

MOVE

Das Showtechnik-Magazin **01|2021**

**24
5**
ANNI
VER
SARY

#WIN

25 Jahre OMNITRONIC
Gewinne eine TRM-Sonderedition!

30

Rundes Jubiläum:
EUROLITE feiert 30. Geburtstag

**Vom Start-Up zum
Weltunternehmen**
Interview mit Christian Hertel
(MADRIX)

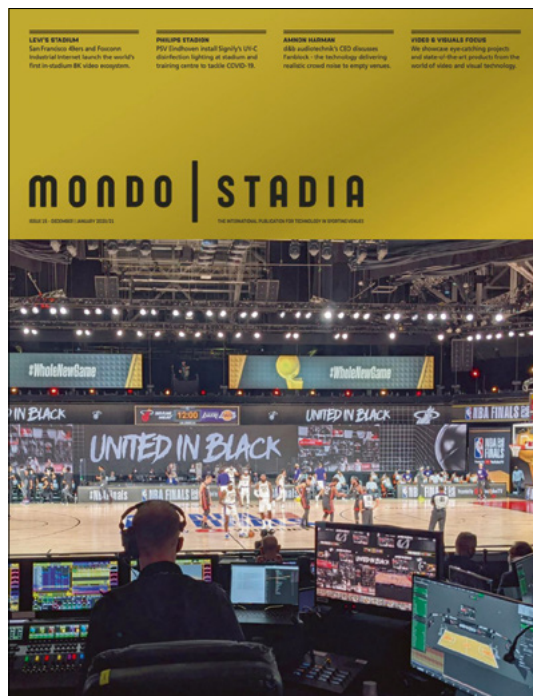
Aber sicher!

Traversensicherheit: Interview
mit Dipl.-Ing. Klaus Köberle

**Weiß, weißer,
am weißesten?**

Weißlicht unter der Lupe

STEINIGKE
SHOWTECHNIC



MONDO | STADIA PRESENTS
A G O R A

mondodr.com | mondostadia.com | mondodrawards.com/emea-apac | mondodrawards.com/americas | mondostadia-agera.com



MONDIALE MEDIA LTD

f @ t in

Editorial

Liebe Leser,

ein Jahr alt wird unser MOVE-Magazin jetzt schon. Und so schön es normalerweise ist, Geburtstag zu feiern, so seltsam mutet dieses Jubiläum an: Fällt doch das Einjährige unseres Magazins mit der Jährung des Lockdowns und dem Beginn des Stillstands in unserer Branche zusammen.

Wir lassen uns den der Branche eigenen Mut und die Zuversicht aber nicht nehmen und feiern die Feste, wie sie fallen – zumindest gedanklich. Schließlich gibt es genug Anlass: In diesem Heft gratulieren wir den beiden Marken EUROLITE und OMNITRONIC, die ihr 30- und 25-jähriges Jubiläum feiern. Statt Kuchen gibt es in unserem Magazin einen Rückblick auf die Markengeschichten und Anekdoten aus den vergangenen Jahrzehnten; statt einer Party gibt es ein Gewinnspiel.

Was bringt dieses MOVE-Magazin sonst noch mit? Natürlich stellen wir Euch wie gewohnt interessante Produktneuheiten vor und liefern spannende Hintergrundinfos aus der Branche. In Interviews blicken wir zusammen mit Christian Hertel von Inoage in die Geschichte von MADRIX, lassen uns von Dipl.-Ing. Klaus Köberle in die Welt der Traversensicherheit entführen und reden mit Maximilian Kuhbandner über die Veränderungen, die das letzte Jahr für seine Kreativ-Agentur Yuper brachte.

Zuletzt möchten wir noch die Gelegenheit nutzen, Euch auf die Initiative #handforahand hinzuweisen. Unter diesem Namen hat sich ein Solidaritätsfonds gegründet, der Spendengelder sammelt und diese als finanzielle Unterstützung an unverschuldet in Not geratene Veranstaltungs- und Tontechniker, Stage Hands und Roadies weiterleitet. Das Angebot ist unbürokratisch und niederschwellig gestaltet und im Internet einfach unter #handforahand zu finden.

In den Tagen, in denen dieses Editorial entsteht, stehen wir nun vor einer zaghaften Wiedereröffnungsperspektive. Mit der Hoffnung, Euch schon im nächsten Heft wieder von Sommerfesten, Freiluftprojekten und Konzerten berichten zu können, wünschen wir Euch jetzt viel Spaß beim Lesen!

Eure MOVE-Redaktion

INHALT



76

TRENDS

36 Homeoffice – aber mit Flair!
Wie man mit einfachen Handgriffen Atmosphäre schafft

76 Stream on
Was Veranstaltungstechnik mit Gaming und Streaming zu tun hat

BERICHTE

08 Neuer Ort, neuer Sound!
30 Leut'Bar in Aschaffenburg setzt auf Beschallung mit CELTO

14 25 Jahre OMNITRONIC
Ein Vierteljahrhundert „Technology designed for pleasure“

42 Licht für das perfekte Bild
Schlossgarten in neuem Licht für Kalender über Erlangen

62 Rundes Jubiläum
EUROLITE feiert 30. Geburtstag



42

INTERVIEWS

26 Traversen? Aber sicher!
Interview mit Dipl.-Ing. Klaus Köberle

32 Vom Start-Up zum Weltunternehmen
Interview mit Christian Hertel von MADRIX (Inoage)

52 Yuper Duper!
Corona: Krise oder Chance? Interview mit Maximilian Kuhbandner von der Kreativagentur Yuper

14

24
5
ANNI
VER
SARY





TIPPS UND SERVICE

44 Einfach gutes Licht

Tipps und Tricks zum Thema Lichtdesign

50 Weiß, weißer, am weißesten?

Wir werfen einen genauen Blick auf Weißlicht

54 Die Qual der Wahl

Theaterscheinwerfer für verschiedene Beleuchtungsaufgaben

59 Steuerung ohne Kabel

Wir testen die kabellose Master-Slave-Steuerung über QuickDMX

72 #handforahand

Solidaritätsfonds unterstützt Freiberufler der Branche



PRODUKTE

4 NEUHEITEN

Showtechnik-Highlights im Frühjahr 2021

12 Gewollt unauffällig

Einbaulautsprecher für Innen und Außen

20 TRM around the world

Wie ein Rotary Mixer weltweit Fans eroberte

74 Lichtshow zum Mitnehmen

Wir stellen vor:
EUROLITE LED KLS Scan Next FX



S. 20

NEUHEITEN



EUROLITE LED Mini Z-20 USB Strahleneffekt

EUROLITE LED PST-10 QCL Spot

Mit dem **LED Mini Z-20 USB Strahleneffekt** und dem **LED PST-10 QCL Spot** schickt EUROLITE passende Effekte für kleinere Veranstaltungen und den heimischen Party-Keller ins Rennen. Die Geräte sind schnell aufgebaut und in Betrieb genommen. Trotz ihrer geringen Größe liefern sie eine gute Licht-Performance. Beide Effekte besitzen eine Musiksteuerung über ein eingebautes Mikrofon.

EUROLITE ESN 7x80 USB LAN LED-Laufschrift

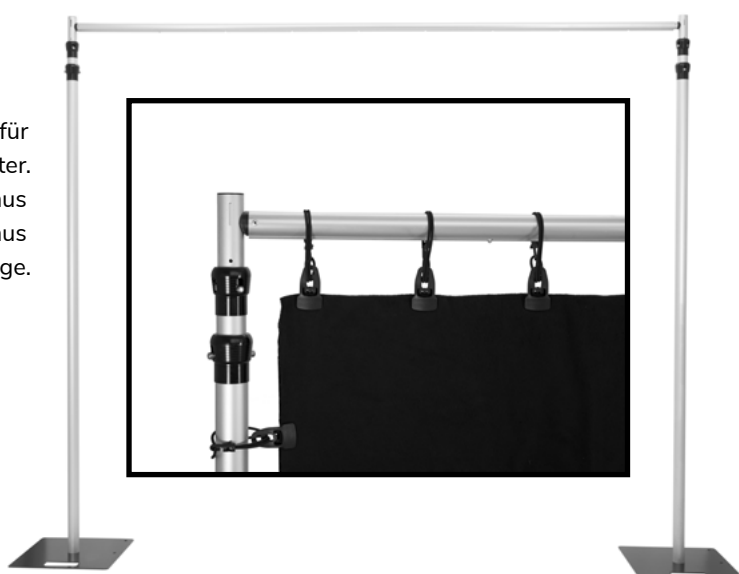
Egal ob im Wartebereich, im Schaufenster oder in der Gastronomie:

Die neue **ESN-LED-Laufschrift** von EUROLITE passt! Die 560 eingebauten SMD-RGB-LEDs sorgen dafür, dass sich die Laufschrift auch bei Tageslicht optisch gut durchsetzt und der eingegebene Text gut erkennbar ist. Die passive Konvektionskühlung des Gerätes sorgt für einen geräuschlosen Betrieb. Angesteuert werden kann die Laufschrift über die mitgelieferte IR-Fernbedienung oder das mitgelieferte Netzkabel.



EUROLITE MCS-4248 Mobile Curtain Stand

Der neue **MCS-4248** von EUROLITE eignet sich perfekt für den Bühnenbau von mobilen DJs, auf Events und im Theater. Durch Steckverbindungen ist der variable Vorhangständer aus Aluminium in kürzester Zeit aufgebaut. Das Set besteht aus zwei Bodenplatten, zwei Auszugstangen und einer Querstange.



OMNITRONIC BMS-1C USB Kondensator-Broadcastmikrofonset

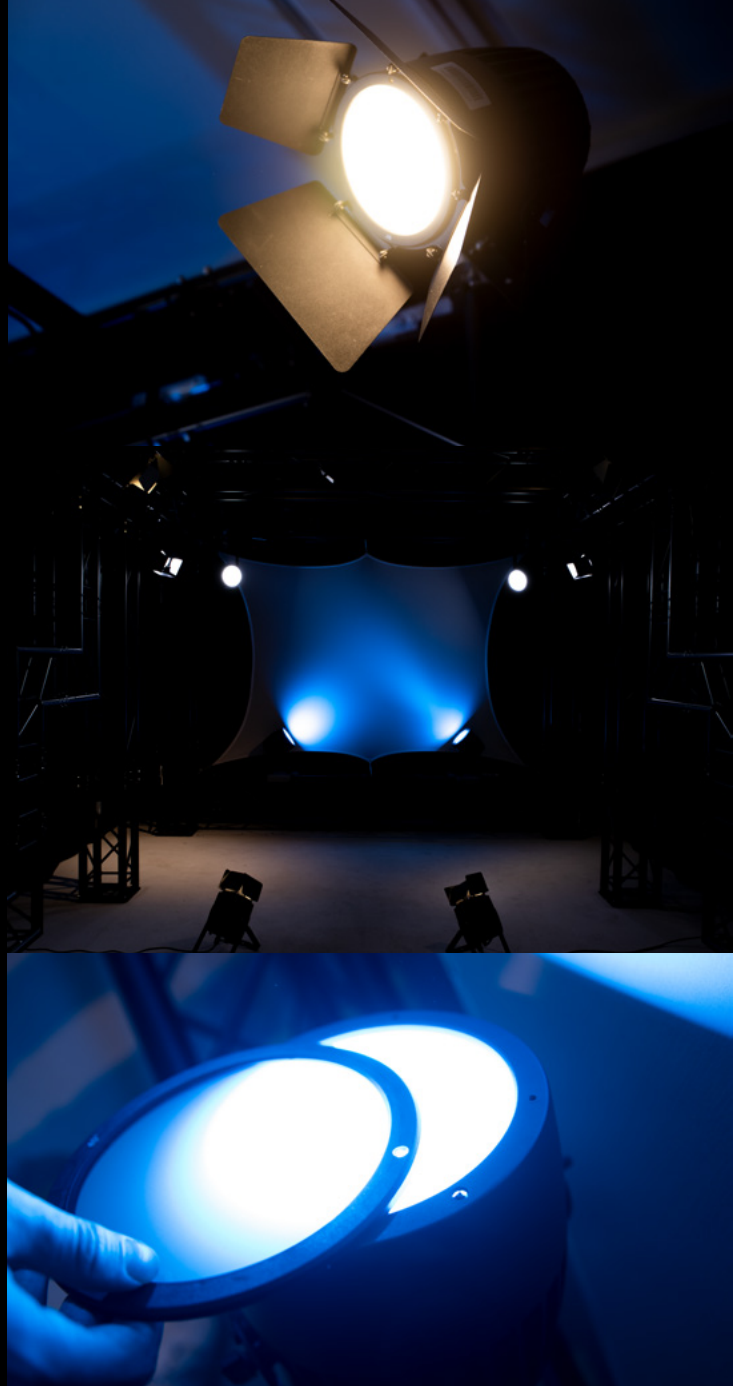
Podcasts, Live-Streams und Apps wie Club-House sind dieses Jahr beliebter denn je. Mit dem Broadcaster-Set von OMNITRONIC steht dem eigenen Projekt nichts mehr im Wege. Das Kondensatormikrofon kann ganz einfach per USB mit dem Rechner verbunden werden und liefert einen warmen, professionellen Sound. Im Set enthalten ist ein flexibler Tisch-Mikrofonarm und ein passender Popfilter.

EUROLITE Theatre 200 Serie

Für Theater und noch viel mehr sind die Spots der Theatre-200-Serie geeignet: Die Serie bietet drei verschiedene Typen an Scheinwerfern: Es gibt eine rein warmweiße Version, eine Version mit kaltweißen und warmweißen LEDs, bei der man die Farbtemperatur frei regulieren kann, und eine farbige Version mit Rot, Grün, Blau und Warmweiß. Diese ermöglicht ein breites Spektrum an bunten Farben sowie ein sehr gutes warmweißes Licht, das selbst auf der menschlichen Haut natürlich wirkt. Wie die Zahl im Namen schon vermuten lässt, hat der eingebaute LED-Typ bei allen Versionen eine Leistung von 200 Watt.

Die Weißlicht-Versionen bieten einen sehr hohen Farbwiedergabe-Index, die Scheinwerfer sind mit einem leisen Lüfter ausgestattet und haben einen gleichmäßigen Dimmverlauf. Ideal also für Bühnen, die mit einem kleinen Budget zurecht kommen müssen, und trotzdem nicht auf hochwertiges Licht verzichten wollen. Mit Bühnen sind, trotz des Namens, nicht nur Theaterbühnen gemeint: Auch auf Konzert- und Showbühnen, in Clubs und Diskotheken machen diese Scheinwerfer eine gute Figur.

Als Zubehör gibt es optional zwei Diffusorscheiben, die das Licht verbreitern (von 17° auf 40° bzw. 60°). Auch eine Torblende zum Abschatten des Lichts ist erhältlich. Die Serie verfügt über P-Con Ein- und Aus-Gänge für eine komfortable Stromverkabelung, 3-polige DMX-Buchsen sowie USB-QuickDMX-Buchsen für den drahtlosen DMX- und Master/Slave-Einsatz.



EUROLITE LED Theatre COB 200 WW
LED-Theater-Scheinwerfer mit warmweißer
200-Watt-COB-LED



EUROLITE LED Theatre COB 200 WW/CW
LED-Theater-Scheinwerfer mit einer
200-W-COB-LED, WW/CW



EUROLITE LED Theatre COB 200 RGB+WW
LED-Theater-Scheinwerfer mit einer
200-W-COB-LED, RGB+WW

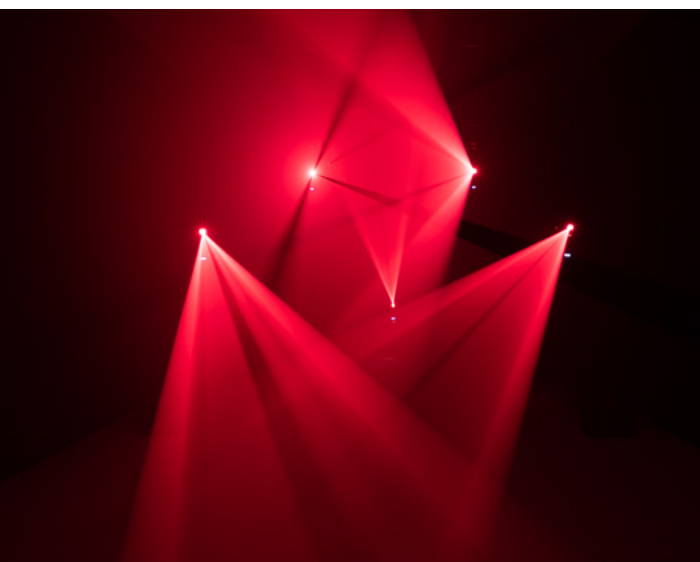


ANTARI CH-1 Hazer

Die neue Dunstnebelmaschine CH-1 von ANTARI bietet die Möglichkeit, den entstehenden Dunst in verschiedenen Winkeln auszustoßen. Das CO2-betriebene Modell produziert eine große Menge an feinem, gleichmäßigem Dunst und punktet dabei mit seinem geringen Betriebsgeräusch. Der Hazer ist ausgestattet mit einem farbigen Touch-Panel für die intuitive Bedienung.

Um besonders lange Standzeiten für den Dunst zu erreichen, mischt die Dunstnebelmaschine das Fluid mit CO2. Untergebracht ist der Hazer in einem schlanken und kompakten Gehäuse.

- Lange Dunst-Standzeit
- Geringes Betriebsgeräusch
- Niedriger Flüssigkeitsverbrauch
- Einfache Bedienung durch farbiges Touchpanel
- Im Winkel einstellbarer Ventilator



EUROLITE LED TCL-150 Color Changer COB

Der neue Color Changer Spot von EUROLITE eignet sich perfekt, um Spiegelkugeln zu beleuchten. Egal ob in Schaufenstern, Ausstellungsräumen oder im Partykeller: Der Spot mit einer eingebauten 30-W-COB-LED ist überall ein Hingucker. Das kleine handliche Gerät ist außerdem mit einem Strobe-Effekt, integrierten Showprogrammen und einer Musiksteuerung über ein eingebautes Mikrofon ausgestattet. Der TCL-150 lässt sich auch per DMX und Quick-DMX ansteuern.



30 LEUT'BAR ASCHAFFENBURG



NEUE LOCATION, NEUER SOUND!

Das Jahr 2020 brachte für das Team der 30 Leut'Bar rund um Inhaber Dirk Janssen einen Umzug mit sich: Im Herbst zog die Bar in ein neues Gebäude direkt am Floßhafen in Aschaffenburg. In der neuen Location wurden Boxen von CELTO Acoustique installiert, die sich unauffällig und stilvoll ins Gesamtbild einpassen. Mischverstärker und Controller kommen von OMNITRONIC.





CELTO ACOUSTIQUE iFIX13S Bass-reflex Subwoofer weiß
Beeindruckender 13" Woofer, kompaktes Design



CELTO ACOUSTIQUE iFIX6 2-Wege Koaxial Lautsprecher weiß
Großer Sound im kleinen Format, inklusive Montagebügel



OMNITRONIC MCD-3006 6-Kanal-Endstufe
6-Kanal-PA-Verstärker mit Schaltnetzteil, 4 Ohm: 6 x 500 W, 8 Ohm: 6 x 250 W



OMNITRONIC DXO-26E Digitaler Controller
Digitale Stereo-Aktiv-Frequenzweiche mit 2 Eingängen und 6 Ausgängen, inkl. Software





CMP-10 2-Wege Koaxial Lautsprecher

Multifunktionaler Touring-Lautsprecher mit
herausragend gutem Größe-Schalldruck-Verhältnis.

Sie wollen die Qualität von CELTO live erleben?
Überzeugen Sie sich bei einer Demonstration!

Melden Sie sich bei uns unter celto-sales@steinigke.de



OMNITRONIC CSX Serie

Ideal für Restaurants, Ladengeschäfte oder Bürogebäude: Die Einbaulautsprecher der CSX-Serie verschwinden unauffällig in der Decke. Die Lautsprecher in 100-V-Technik werden mit einem einfachen Clip-System montiert und eignen sich für die Beschallung mit Hintergrundmusik und Sprache in Innenräumen. Der Hochtöner ist schwenkbar ausgeführt.



OMNITRONIC OD-Serie*

Egal ob eine Bar, ein Bistro oder ein Fashion Shop beschallt werden soll, die OMNITRONIC OD-Serie passt: Der mitgelieferte schwenk- und neigbare Bügel ermöglicht eine ausgerichtete Montage. Die Lautsprecher zeichnen sich durch ihr gutes Preis-Leistungsverhältnis aus und bieten sich auch als kompakte Alternative für den Home-Audio-Bereich an. Alle Varianten sind wetterfest (IP65) und eignen sich zudem für den Einsatz im Freien.



Kompakte Mischverstärker für ELA-Anlagen (100 Volt)

OMNITRONIC CPE und CPZ-Serie

Die ELA-Mono-Mischverstärker der CPE-Serie sind speziell für den Einsatz in ELA-Beschallungsanlagen konzipiert. Sie liefern eine Ausgangsleistung von 30, 40 bzw. 120 Watt. Es stehen Ausgänge für ELA-Lautsprecher mit 70-V- und 100-V-Audioübertrager oder niederohmige Lautsprecher zur Verfügung.

An die mischbaren Eingänge können Mikrofone und Geräte mit Line-Pegel angeschlossen werden. Mikrofonkanal 1 ist mit einer Prioritätsschaltung ausgestattet, die bei einer Durchsage die Lautstärke der anderen Signalquellen reduziert.

Neben einem integrierten Audioplayer der mit einem USB-Anschluss und einem SD-Kartenplatz ausgestattet ist, steht auch ein Bluetooth-Empfänger und ein FM-Tuner mit Auto Scan zur Verfügung. Der Audioplayer kann bequem per Fernbedienung gesteuert werden.

Die Mischverstärker der CPZ-Serie bieten darüber hinaus Zonen, um bis zu vier getrennte Zonen zu beschallen. Die Zonen können einzeln zu- oder abgeschaltet werden.

Die Geräte beider Serien sind ideal für den Einbau in Ladengeschäften, Restaurants oder Hotels geeignet. Der Platzbedarf für die Verstärker ist gering: Die kompakten Geräte lassen sich so zum Beispiel einfach unter Ladentheken verbauen und fallen optisch nicht auf.



OMNITRONIC CPE Serie



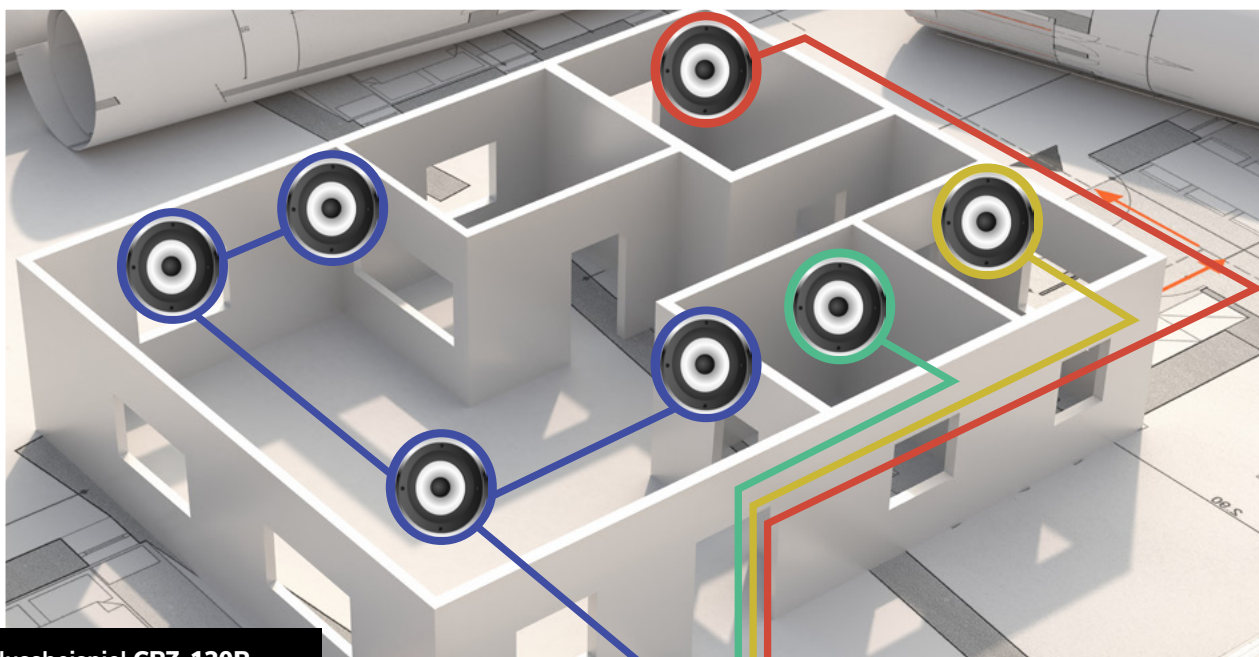
OMNITRONIC CPZ Serie

Maße (BxTxH): 30,3 x 22 x 9,1 cm

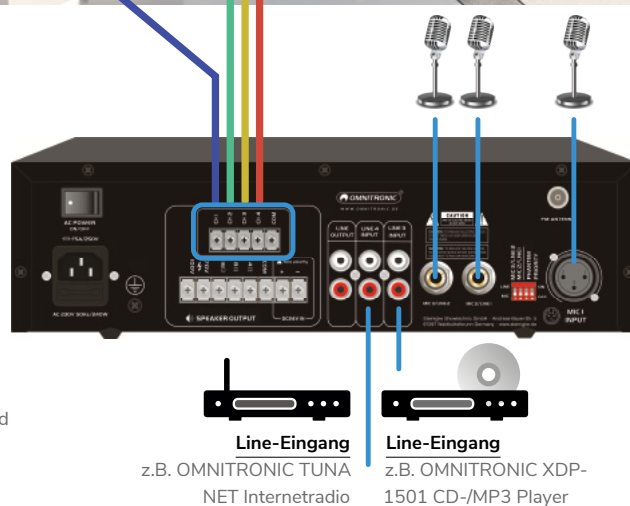


OMNITRONIC ODP-Serie*

Zur Beschallung für den Innen- und Außenbereich von Bars, Restaurants und Shops eignet sich auch die OMNITRONIC ODP-Serie mit ihren leistungsstarken Installationslautsprechern. Die Lautsprecher zeichnen sich durch ein hervorragendes Klangbild aus. Ein schwenkbarer Montagebügel ist im Lieferumfang enthalten. Durch ihr wetterfestes Kunststoffgehäuse (IP54) eignen sich die Lautsprecher auch für die Montage im Freien.



Anschlussbeispiel CPZ-120P



*In schwarz oder weiß und als 8/16 Ohm oder 100-V-Variante erhältlich



Ein Vierteljahrhundert «Es ist 1996 ...»

und wer jetzt schon eine Songzeile im Ohr hat, war 1996 vermutlich genau im richtigen Alter, um sich heute noch an das Lebensgefühl der 90er Jahre zu erinnern: Der kalte Krieg war längst vorbei, die Welt stand offen und die Popkultur brachte eine bisher ungeahnte Vielfalt zwischen Hip-Hop, Grunge, Boyband-Pop, Punk und Techno hervor. Jugendzentren und Kinderzimmer waren mit aufblasbaren Sofas in Blau oder Pink ausgestattet, Lava-Lampen sorgten für schummriges Licht und im Radio wechselte sich „Lemon Tree“ mit „Macarena“ ab.



Und genau in diese Zeit hinein wurde die Idee einer Marke geboren, die das beste aus der Audiotechnik zu erschwinglichen Preisen in Deutschland auf den Markt bringen sollte: Unter dem Markennamen „OMNITRONIC“, frei übersetzt „Technik für alle“ und mit dem – zugegebenermaßen augenzwinkernden – Slogan „Technology designed for pleasure“ („Technik für's Vergnügen“) brachte Steinigke Showtechnic im Jahr 1996 die ersten Audio-Produkte seiner neuen Eigenmarke heraus. Ganz im Zeitgeist war eines der ersten Geräte im Sommer 1996 dann auch ein CD-Spieler mit dem Namen CS-10, der mit „modernster 1-Bit-Technik“ und „einfacher Handhabung“ glänzte. Nur wenig später folgten Boxen, Plattenspieler und passendes Zubehör.

Berlin 1997

Erster OMNITRONIC Stand auf der Funkausstellung Berlin

Rimini 1998
OMNITRONIC
Boxenwand in Italien



**Erster scratchbarer CD Player
auf dem europäischen Markt**

Im Jahr 2001, das neue Jahrhundert war gerade erst angebrochen, brachte OMNITRONIC den DJS-1100 heraus. Als erster scratchbarer CD-Player auf dem Markt landete das Gerät der jungen Marke in tausenden Diskotheken, Jugendclubs und den Wohnzimmern ambitionierter DJs.

OMNITRONIC
DJS-1100





Seitdem sind nicht nur zwei Jahrzehnte vergangen, sondern auch viele Trends in der Audiotechnik: War der CD-Spieler damals noch modern und angesagt, ist er heute für die meisten Nutzer nur noch eine Ausweichmöglichkeit, falls der Laptop oder das Smartphone den Dienst quittieren. Der Plattenspieler hingegen feierte schon nach wenigen Jahren der Abwesenheit sein Comeback und findet heute wieder Einzug nicht nur in die Clubs, sondern auch in die Wohnzimmer.



Happy Birthday OMNITRONIC!

Danke für die tolle Zusammenarbeit und unglaublich gute Mischpulte und DJ Equipment! 25 Jahre sind geschafft, nun heißt es „road to 50!“ Cheers!

Pat Benedetti «

www.patbenedetti.com

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum!

Ich gratuliere OMNITRONIC zum 25-jährigen Bestehen. Danke für die Produkte, die Ihr uns all die Jahre gebracht habt. Ich wünsche Euch alles Gute für die Zukunft!

DJ MK Santos «

www.instagram.com/mk.santo.dj/



Alles Gute

an meine Homies von @OMNITRONIC a.k.a Steinigke Showtechnic für den Mega Support schon seit 25 Jahren! Germanys finest DJ Equipment! Happy Birthday! DJ Release «

https://www.instagram.com/dj_release/

#WIN



OMNITRONIC blieb seinem ursprünglichen Ideal – Technik für alle, zu erschwinglichen Preisen – dabei über die Jahre treu und brachte immer wieder neue Geräte am Puls der Zeit heraus, die ihren Weg in Jugendzentren, Diskotheken, Clubs und Studios fanden. So entwickelte sich der analoge Rotary Mixer TRM-202 nach Startschwierigkeiten im Jahr 2015 schnell zum heißbegehrten Spielzeug für elektro-begeisterte DJs. Mehrfach ausverkauft erfreut sich der Mixer heute in der dritten Auflage größter Beliebtheit.



#WIN

TRM-202 GEWINNSPIEL

Zum 25. Geburtstag hat sich das OMNITRONIC-Team etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Die populären Mixer TRM-202 MK3 und TRM-402 gibt es in streng limitierter Auflage im Jubiläumsdesign mit goldenem Druck und passendem Omniwoodkit.

Und das müsst Ihr machen, um einen der begehrten Mixer gewinnen zu können: Schreibt bis spätestens 30.07.2021 eine E-Mail mit dem Betreff „TRM-Gewinnspiel“ an redaktion@movemagazin.de und sagt uns, warum Ihr den Mixer gewinnen wollt!*

*Gewinnspielbedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Teilnahme ist nicht auf Kunden von Steinigke Showtechnic beschränkt und nicht vom Erwerb einer Ware oder Dienstleistung abhängig. Das Gewinnspiel endet am 30.07.2021. Der Gewinner wird per E-Mail informiert. Nicht teilnahmeberechtigt am Gewinnspiel sind alle an der Konzeption und Umsetzung des Gewinnspiels beteiligte Personen und Mitarbeiter von Steinigke Showtechnic sowie ihre Familienmitglieder. Zudem behält sich der Betreiber vor, nach eigenem Ermessen Personen von der Teilnahme auszuschließen, wenn berechtigte Gründe vorliegen, beispielsweise (a) bei Manipulationen im Zusammenhang mit Zugang zum Gewinnspiel oder Durchführung des Gewinnspiels, (b) bei Verstößen gegen diese Teilnahmebedingungen, (c) bei unlauterem Handeln oder (d) bei falschen oder irreführenden Angaben im Zusammenhang mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel.



» Leute, ich möchte euch gratulieren!

Ich bin von euren Produkten begeistert. Ihr habt mich und meine Ideen unterstützt, indem ihr Weitsicht und Aufmerksamkeit für Details gezeigt und Wert auf gute Zusammenarbeit gelegt habt. Ich glaube, dass dies die Dinge sind, die ein Unternehmen ausmachen: Die Aufmerksamkeit, die man den Kunden, den Mitarbeitern und den Produkten widmet. Der ständige Versuch, besser zu werden, trotz aller Widrigkeiten und Schwierigkeiten. Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg und ich möchte, dass ihr wisst, dass ich an eurer Seite bin.

Andrea Baxx Bano

Inhaber von Omniwoodkit «

www.omniwoodkit.com



» Herzlichen Glückwunsch zum 25jährigen

Ich danke euch für den Support über die Jahre und möchte euch auch zu euren tollen Mitarbeitern beglückwünschen, die mich immer sehr freundlich und zuvorkommend betreut haben. Alles Gute und auf die nächsten 25. Sleepwalker «

www.sleepwalker.de



#WIN TRM-402 GEWINNSPIEL

TRM AROUND THE WORLD



Rotary Mixer waren vor fünf Jahren noch ein absoluter Geheimtipp für die Nostalgiker unter den Elektro-Fans. Dass der TRM-202 von OMNITRONIC dann eine Welle von Begeisterung auslöste und sich mit der MK3-Version inzwischen eine eigene, weltweite Fangemeinde aufgebaut hat, war damals nicht vorherzusehen. Heute ist sowohl der zweikanalige TRM-202 MK3 als auch sein vierkanaliger Bruder TRM-402 rund um den Globus im Einsatz.



OMNITRONIC TRM-402 4-Kanal Rotary-Mixer
4-Kanal-Rotary-Mixer mit 3-Band-Frequenzisolator für DJs



DJ Name: Alex Guittini
Ort: Seven Lounge, Lugano
Land: Schweiz



DJ Name: Adrian Bermudez
Ort: Basel
Land: Schweiz



DJ Name: DJ Endtrax
Ort: Club 22, Kassel
Land: Deutschland



YouTube: My Analog Journal
Ort: Burgazada, Istanbul
Land: Türkei





**OMNITRONIC TRM-202MK3 2-Kanal
Rotary-Mixer**

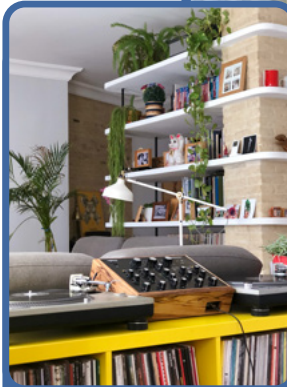
2-Kanal-Rotary-Mixer mit 3-Band-
Frequenzisolator für DJs



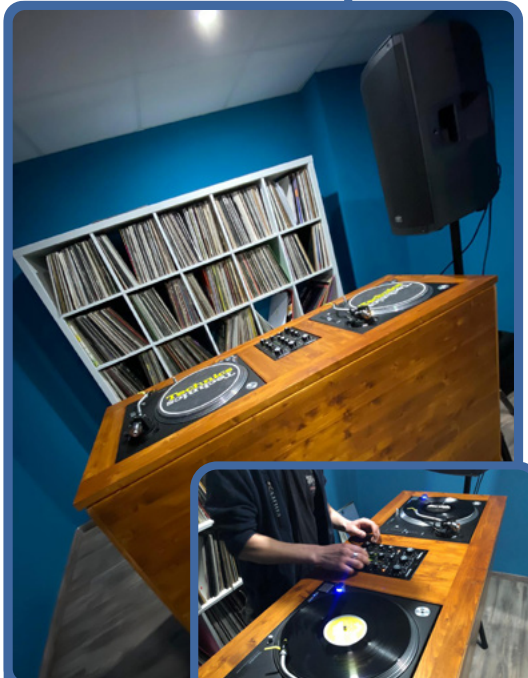
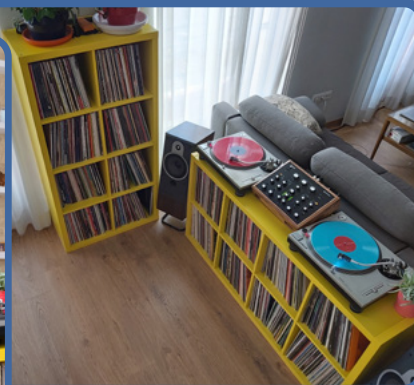
DJ Name: Groove Manila DJs (DJ Jason Soong, DJ Manolet
Dario, DJ Abdel Aziz, DJ Sky and DJ Angelo de Dios)
Ort: Tagaytay City & Manila Yacht Club
Land: Philippinen



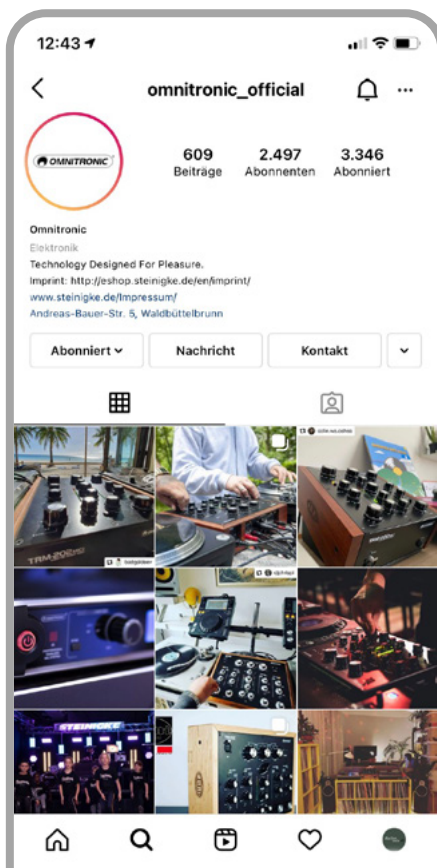
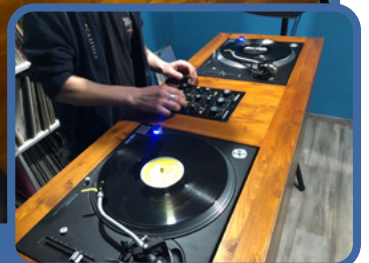
DJ Name: Omar Cantt
Ort: Espinosa de los Monteros
Land: Spanien



DJ Name: Iguerradelasgalaxias dj
Ort: Valencia
Land: Spanien



DJ Name: Warehouse Crew
Ort: Biella
Land: Italien



Bist Du auch TRM-Nutzer? OMNITRONIC ist auf [Instagram](#) vertreten und freut sich über Markierungen auf Deinen [TRM-Bildern](#)!



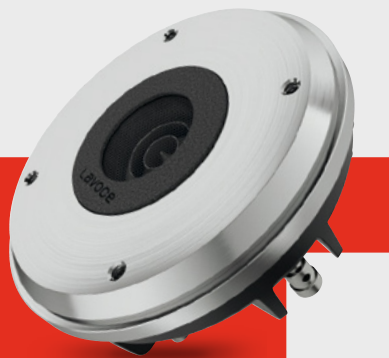
PURE POTENZA

DN14.300T

Entwickelt, um auf dem höchsten Level zu performen, ist der LAVOCE DN14.300T mit dem neuen LAVOCE next generation Hochfrequenz-Design ausgestattet und vereint dieses mit unserem patentierten Integral Input Surface Phase Plug. Der Neodym-Kompressionstreiber erreicht durch die hohe Flussdichte zugleich geringe Verzerrung und einen sehr linearen Frequenzgang bis zu 20 kHz.

Der DN14.300T ist ein perfektes Beispiel für unser umfassendes Sortiment an high performance Hoch- und Tiefton-Treibern, die alle in unserem hochmodernen R&D-Center in Potenta Picena in Italien entwickelt werden.

- 36 mm (1.4 IN) HORNANSCHLUSSÖFFNUNG
- 220 W PROGRAM POWER HANDLING
- 75 mm (3 IN) CCA FLACHDRAHT-SCHWINGSPULE
- 109 dB/SPL SENSIVITÄT
- FREQUENZBEREICH 500 - 20 000 Hz
- EMPFOHLENER CROSSOVER 1200 Hz
- TITAN-DIAPHRAGMA



WWW.LAVOCESPEAKERS.COM

YOUR GLOBAL PARTNER
FOR TRANSDUCERS:
FROM CONCEPT TO DELIVERY

Lavoce
I T A L I A N A

Antari[®]
FOG MACHINE
www.antari.com

CH-1

CINEMAHAZE

Antari's First CO₂ Haze Effect Machine

Almost zero working noise, fine and smooth haze,
perfect for venues where silence is crucial.



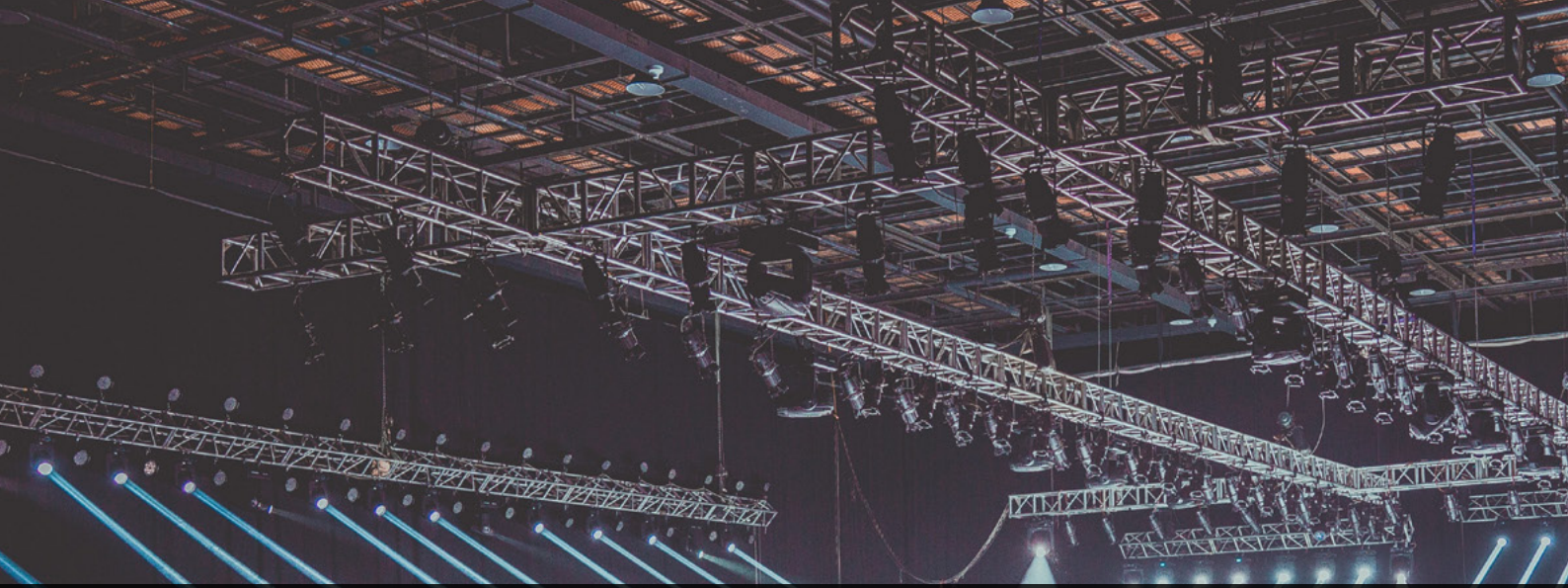
FOLLOW ANTARI



Antari



ANTARI LIGHTING & EFFECTS LTD.



TRAVERSEN? ABER SICHER!

Interview mit Klaus Köberle, Dipl.-Ing. und Sachverständiger für fliegende Bauten, Traversensysteme und Rigging

Traversen bilden im wahrsten Sinne des Wortes das Grundgerüst der Veranstaltungstechnik. Vom kleinen Stadtfest bis zum besucherstarken Festival: Die grundlegende Struktur für jede Bühne bildet das Trussing. Dass der richtige Bau und die Sicherung von Traversenkonstruktionen zwar absolut essentiell sind, oft aber vernachlässigt werden, zeigt sich leider immer wieder durch Unfälle. Der Zusammensturz von Bühnen und Bauten ist dabei nicht nur teuer, sondern auch für alle beteiligten Künstler, Techniker, Rigger und Roadies gefährlich.

Damit solche Unfälle gar nicht erst passieren und Traversenkonstruktionen sicher gebaut werden, gibt es spezielle Schulungen, in denen die Teilnehmer den korrekten und sicheren Umgang mit Traversen und die Besonderheiten des Riggings erlernen. Diplom-Ingenieur Klaus Köberle ist seit Jahren als Dozent solcher Schulungen tätig. Dank seiner jahrelangen Arbeit in der Praxis kann er auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen.

Hallo Klaus! Wir haben ja jetzt schon ein bisschen was über Dich verraten. Stell' Dich unseren Lesern doch bitte trotzdem noch einmal vor: Was machst Du im täglichen Leben und woher kommt Dein breiter Erfahrungsschatz in Sachen Traversen und Rigging?

Ich war schon in meiner frühen Kindheit von Konzert, Theater, Film und den damals beliebten Fernsehshows fasziniert. Während meiner Schulzeit konnte ich mich in den frühen 80er Jahren dann mit professioneller Veranstaltungstechnik beschäftigen. Das war eine Zeit, in der man Fehler noch selbst machen musste, um aus ihnen zu lernen – Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten waren damals Fehlanzeige: „Survival“ auf der Basis von „Learning By Doing“ und „Trial And Error“!

Seit 1990 bin ich selbständig und nach abgeschlossenem Architektur-Studium seit 1997 auch als Dozent für Veranstaltungstechnik bei Berufsschulen, Meisterschulen und Akademien mit den Schwerpunkten Statik, Rigging, Anschlagmittel, Traversen und Arbeitssicherheit tätig. Das ehrenamtliche Engagement in Arbeitskreisen, bei Verbänden, in Arbeitsgruppen der Berufsgenossenschaft und in Prüfungsausschüssen hat meinen Horizont erweitert und ich konnte auch bei der Erstellung von Lehrplänen und bei der Entwicklung von neuen Lehrgängen mitwirken. Im mittlerweile 15. Jahr betreue ich mit meinem Ingenieurbüro den Olympiapark München Rigging-technisch mit dem Schwerpunkt Olympiahalle.



Was ist aus Deiner Sicht bei dem weiten Thema Traversen und Rigging das wichtigste, das jeder Veranstaltungstechniker im Kopf haben sollte?

... dass die Traverse im Prinzip das empfindlichste Bauteil in unseren Konstruktionen ist und eigentlich gar keinen „Sicherheitsfaktor“ im klassischen Sinne in sich hat!

Während unsere Anschlagmittel, Hebezeuge und Obermaschinerien einen tatsächlichen Sicherheitsfaktor bzw. Betriebskoeffizienten in der Größenordnung gemittelt von 10 bei schwebenden Lasten über Personen haben, wird eine Traverse genauso konstruiert und dimensioniert wie ein Tragwerkselement aus dem Baubereich, wie z.B. ein Holzbalken, Beton- oder Stahlbetonträger.

Für ein Anschlag-Drahtseil bei einer Verwendung in der Veranstaltungstechnik bedeutet das, dass die Bruchlast – also wenn das Seil im Zugversuch reißt – mindestens 10 mal höher sein muss, als die maximal zulässige Tragfähigkeit oder Nutzlast. Im Bauwesen und damit für Traversen gibt es aber keinen Aufschlag an Sicherheit für Lasten über Personen.

Hinzu kommt, dass Bauteile im Bauwesen in der Regel nur ein einziges Mal verbaut werden und über die gesamte Nutzungsdauer in gleicher Position sowie Belastung verbleiben. Wiederholtes Auf- und Abbauen, Transportieren, Ein- und Auslagern mit allen verbundenen Verschleißerscheinungen gibt es im Bauwesen normalerweise nicht.

Worauf sollten Verantwortliche beim Einkauf von Traversen achten?

Nicht sparen. Traversen seriöser Hersteller sind hochwertig gefertigte Tragwerkselemente, die bei bestimmungsgemäßer Verwendung und entsprechend gutem Handling ein durchaus biblisches Alter erreichen können. Es gibt kein festgelegtes Verfallsdatum oder Betriebs-Ende – deshalb lohnt es sich immer, hochwertige Qualitätsprodukte anzuschaffen – auch wenn die Investition zu Beginn etwas teurer ausfällt.

Aluminium ist ein hochwertiger Werkstoff, dessen Herstellung zwar aufgrund von chemischen Abfallprodukten und extrem hohem Stromverbrauch alles andere als ökologisch ist – danach aber umso nachhaltiger und wertvoller, weil es beliebig oft und praktisch ohne Verlust an Qualität eingeschmolzen und wieder neu legiert werden kann.

Beim Thema Traversen zu sparen, ist also ein grundsätzlich falscher und letztlich auch gefährlicher Gedanke, der am Ende z.B. in einer Havarie-Situation richtig viel Geld kosten kann – ganz abgesehen von weiteren zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen und vom Image-Schaden.

**„Banale „Weisheit“ in
einem einzigen Wort?
Überdimensionieren!“**



Nach welchen Kriterien kann man bei der Anschaffung von Traversen vorgehen?

Zuerst muss man sich überlegen: Stahl oder Aluminium?

Diese Entscheidung dürfte bei wahrscheinlich über 99% der Anwender eindeutig für den Werkstoff Aluminium ausfallen – den es natürlich ähnlich wie Stahl in den unterschiedlichsten Legierungen gibt. Für den Bau von Aluminium-Traversen kommen eigentlich nur sehr wenige Legierungen in Frage. Am häufigsten kommt heute hochfestes Aluminium mit der Bezeichnung EN AW 6082 T6 zum Einsatz, das sich relativ leicht bearbeiten und gut schweißen lässt. Die Neigung zur Korrosion ist da relativ gering – es bildet sich mit der Zeit eine immer dicker werdende Oxidschicht aus, die das drunter liegende Aluminium vor weiterer Korrosion schützt.

Dann muss man natürlich die Statik beachten, statische Berechnungen sollten bei allen Systemen, die nicht ausschließlich dekorativen Zwecken dienen sollen, obligatorisch sein. Dazu sind unter anderem folgende Punkte wichtig:

- Welche Spannweite?
- Welche Tragfähigkeit?
- Welche Querschnittsform?
- Welche Verbindungstechnik?
- Welches Fachwerk?
- Welche Wandstärken?
- Verwendung als Biegeträger oder Stütze/Tower bzw. universell beides?

Wie erkennt man gute Qualität?

Das Schweißen von Aluminium selbst ist noch eine echte Handwerkskunst, die nur von geprüften Schweißern und zertifizierten Betrieben ausgeführt werden darf. Gute Fertigungs-Qualität macht sich insbesondere in der Passgenauigkeit bemerkbar.

Meine Empfehlung: Man sollte nur bei Herstellern/Händlern kaufen, die man kennt – im Idealfall mit deutschem bzw. europäischem Gerichtsstand.

Worauf sollte man noch achten?

Es lohnt sich, einen Blick auf das ganze Sortiment des Herstellers zu werfen: Welches Zubehör steht für den Bau von Tovern bereit? Welche ECKELEMENTE/ Sonderteile sind für das System verfügbar?

Je kleiner die Querschnittsform einer Traverse, desto größer ist i.d.R. das Zubehörprogramm eines Herstellers, während das Corner- und Zubehörprogramm im

Schwerlastbereich eher „überschaubar“ ist und häufig erst auf Kundenwunsch als Sonderteil gefertigt wird. Auch die Flexibilität eines Herstellers z.B. bei Farbe oder Eloxierung, die Verfügbarkeit vor Ort (Lieferfähigkeit) und evtl. Lieferzeiten bei langen Transportwegen sollten in die Kaufentscheidung einfließen.

Die größten Marktanteile haben 4-Punkt Traversen im 29er Format mit Doppelkonus-Verbindungstechnik. Eine quadratische Querschnittsform (4-Punkt Traverse) mit Fachwerkstreben/ Diagonalen auf allen Seiten ist besonders universell im Einsatz. Selbst bei kleineren Formaten lassen sich kleinere Bühnendächer und fliegen-

de Bauten realisieren, insbesondere wenn die Wandstärke etwas kräftiger (mind. 3mm) ausfällt. Ganz allgemein sind Systeme mit größeren Wandstärken robuster, was sich insbesondere beim raueren Bühnenbau im Punkt Verschleiß und Lebensdauer positiv auswirkt.

In Europa verbauen die Hersteller gerne ein 50 mm Gurtrohr, das aber nicht mit Gerüstschellen mit 48,3 mm (EN-Gerüstbau Norm) kombiniert werden kann. Wenn Kompatibilität zum Gerüstbau wichtig ist – und das ist im Schwerlastbereich sowie im Bühnenbau ein wichtiges Thema – wird ein Gurtrohr mit 48,3 mm bzw. 60 mm Außendurchmesser obligatorisch.

Gibt es etwas, das man auf jeden Fall vermeiden sollte?

Vorsicht ist beim Kauf von nachträglich pulverbeschichteten Gebraucht-Traversen geboten. Die Pulverbeschichtung lässt die ganze „Historie“ eines Traversen-Elements verschwinden. Solche Traversen haben dann häufig ein optisch neuwertiges Erscheinungsbild, während durch die Beschichtung sämtliche Schäden einer Traverse wie mit Schnee abgedeckt und nicht mehr nachvollziehbar werden.



Grundvoraussetzung:
Hochfestes Aluminium mit der
Bezeichnung EN AW 6082 T6 und
saubere Schweißnähte



Du bist unter anderem als Dozent im Einsatz. Was sind, Deiner Erfahrung nach, die größten Irrtümer oder Fehleinschätzungen, mit denen Teilnehmer in Deinen Kursen ankommen?

Eines vorweg: So viele Fehleinschätzungen kann es gar nicht geben – das beweist ganz klar das Unfallgeschehen. Wobei es da sicher eine Dunkelziffer gibt, die nur schwer zu erfassen ist.

Häufige Fehleinschätzungen und Irrtümer sind:

- Die Annahme, dass Traversen „versteckte Sicherheiten“ haben.
- Die Annahme, dass die Last-Ein- bzw. Ausleitung an jeder beliebigen Position, wie z. B. bei einem IPE-Stahlträger erfolgen kann. Bei Traversen müssen größere Lasten unmittelbar in den Knotenpunkten bzw. unmittelbar neben den Knotenpunkten ein- bzw. ausgeleitet werden.
- Die Annahme, dass Tragfähigkeits-Angaben von Traversensystemen die Dynamik von Hebezeugen beinhalten.
- Falsche Interpretation von Belastungstabellen in Bezug auf Punktlast und Streckenlast.
- Falsche Einschätzung von Windkräften – viele Schäden gehen darauf beim Open Air Einsatz zurück!
- Die Annahme, dass der Wärme-Einfluss beim Schweißen die Knotenpunkte so stark schwächt, dass in den Knotenpunkten direkt und deren Bereich nichts angeschlagen werden darf.
- Die Annahme, Traversensysteme unterschiedlicher Hersteller wären uneingeschränkt kompatibel bei gleicher Verbindungstechnik und Querschnittsform – i.d.R. verbieten die Hersteller aus Gründen der Produkthaftung das Kombinieren von Elementen mit denen von Mitbewerbern.
- Überschätzung der möglichen Spannweiten.
- Der Glaube, dass der Werkstoff Aluminium „gutmütiger“ als Stahl ist (weil Aluminium bei gleicher Belastung stärker verformt als Stahl).
- Die Annahme, dass man Traversen nach Überlastungen bzw. Havarien einfach wieder „reparieren“ kann.

Fakt ist, dass die von seriösen Herstellern gefertigten Traversen das halten, was sie versprechen, wenn sie bestimmungsgemäß verwendet werden und ihnen mit dem gebotenen Respekt und Umsicht begegnet wird. Große Probleme bekommt man eher durch unrealistische Selbsteinschätzung, Überheblichkeit und Beratungs-Resistenz. Auch das Vertrauen darauf, dass es bisher immer gehalten hat, ist trügerisch.

Wenn Du einem Deiner Kursteilnehmer nur einen einzigen Satz mitgeben könntest, den er für immer behält – welcher wäre das?

Dazu reicht eine simple, für jedermann leicht und mit dem gesunden Menschenverstand nachvollziehbare, eigentlich banale „Weisheit“ in einem einzigen Wort: Überdimensionieren!

MINI WIRELESS MICROPHONE SYSTEM



MIPASSPORT®

2.4G ÜBERTRAGUNG
LIZENZFREI

FLEXIBEL

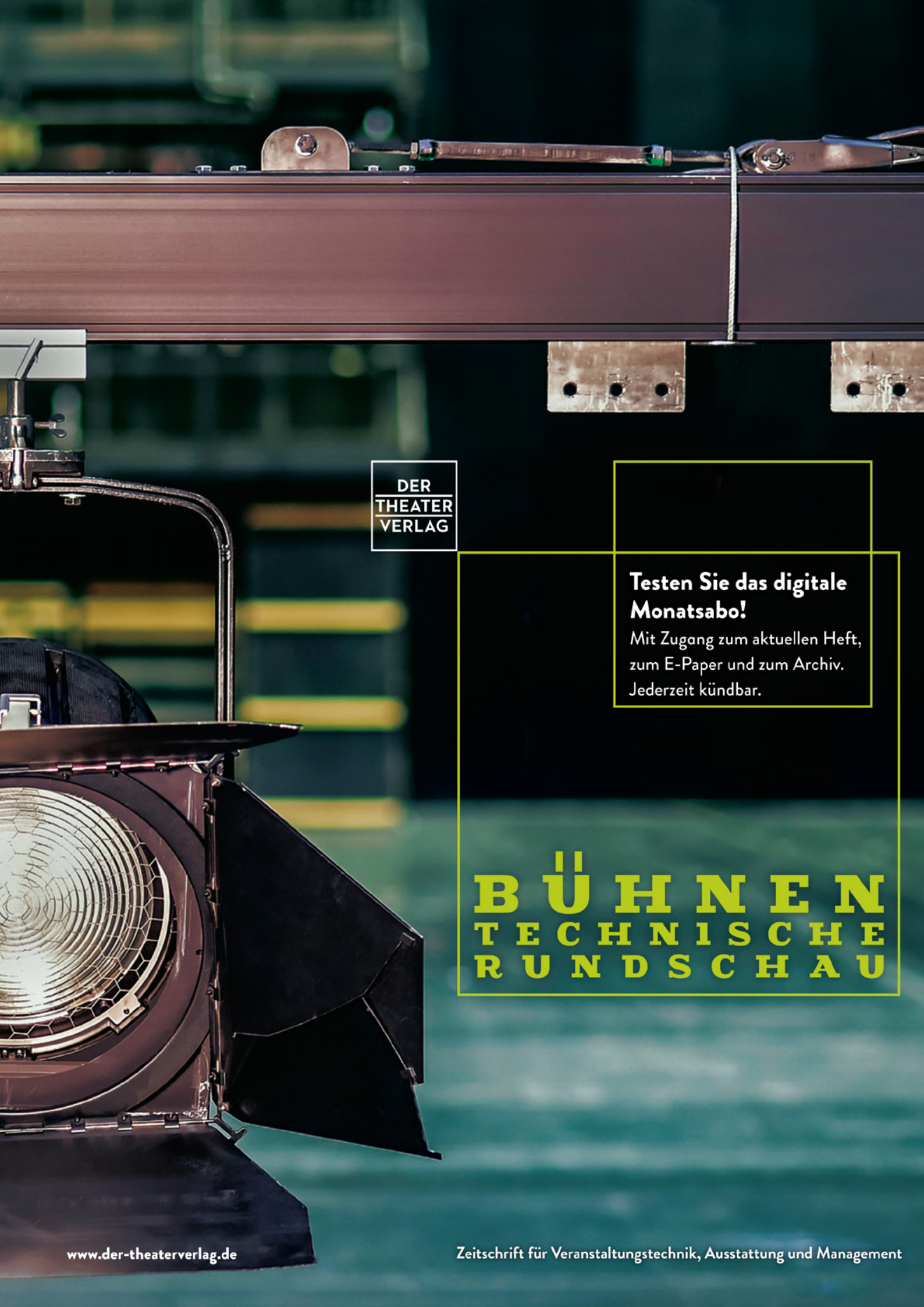
Passen Sie den Output Gain des Mikrofons an, um jeder Anforderung gerecht zu werden

KLARER KLANG

Die intelligente Rauschunterdrückung liefert Ihnen jederzeit klaren und lebendigen Sound

AUSDAUERSTARK

Nach einem Ladevorgang via USB-C hält der Akku bis zu 8h



DER
THEATER
VERLAG

**Testen Sie das digitale
Monatsabo!**

Mit Zugang zum aktuellen Heft,
zum E-Paper und zum Archiv.
Jederzeit kündbar.

**BÜHNEN
TECHNISCHE
RUNDSCHAU**



INTERVIEW mit Christian Hertel von inoage / MADRIX

Hallo Christian! Schön, dass wir Dich heute interviewen dürfen! Die meisten unserer Leser werden Dich und Dein Unternehmen sicherlich schon kennen. Würdest Du Dich bitte trotzdem noch einmal kurz vorstellen?

Sehr gern, mein Name ist Christian Hertel und ich bin einer der drei Geschäftsführer der Firma inoage GmbH aus dem wunderschönen Dresden. In unserem Unternehmen bin ich für die Betreuung des weltweiten Fachhandels und Distributoren zuständig.

Ich hatte das Glück, den Sebastian Wissmann (Leiter der Softwareentwicklung) und Sebastian Pinzer (Buchhaltung) an der HTW Dresden kennen lernen zu dürfen. Wir drei haben Allgemeine Informatik an dieser Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden studiert und gründeten noch während unseres Studiums die Firma inoage, die hinter der Marke MADRIX steckt.

Dein Unternehmen heißt inoage und wurde bereits 2001 gegründet – doch in der Veranstaltungsbranche, wo Ihr heute einen großen Namen habt, wurden viele erst Jahre später auf Euch aufmerksam. Woran lag das? Welche Produkte habt Ihr ursprünglich entwickelt?

Vielen Dank für die Blumen (lacht)! Dass MADRIX heute in der Veranstaltungsbranche so bekannt ist, hat viel Kraft, Zeit und Geld gekostet, aber auch gleichzeitig uns jede Menge Spaß gemacht. Richtig, im September 2001 gründeten wir die Firma inoage. Das Jahr 2001 war nicht die allerbeste Voraussetzung, eine Firma im Bereich Softwareentwicklung zu gründen. 2001



war das Jahr, in dem viele Anleger und noch mehr Börsianer am Neuen Markt sich die Finger verbrannt haben. Unvergessen bleiben für uns alle leider auch die Bilder aus New York.

inoage spezialisierte sich 2001 auf Dienstleistungen im Bereich der Softwareentwicklung. So hat unser Team für die sdz GmbH zum Beispiel eine innovative Software für die Druckvorstufe entwickelt, welche die Personalisierung von Printartikeln ermöglicht. Mit weiteren Projekten wie zum Beispiel für die Audi AG in Ingolstadt, arge tp 21 – TÜV | DEKRA und Magix Development verdienten wir Geld, welches wir sofort wieder in die Marke MADRIX und in die Verbesserung unserer eigenen Produkte investierten.

Mit Hilfe all dieser Projekte hat das Softwareentwickler-Team von Anfang an hervorragende Kernkompetenzen im Bereich der Bild-, Video- und Tonalgorithmen aufbauen können, die uns heute ermöglichen, all das zu realisieren, was genau MADRIX ausmacht. Wir kamen aus dem Bereich Usability / Softwareentwicklung in die Veranstaltungsbranche. Unser „radikaler“ Ansatz der innovativen Benutzeroberfläche der MADRIX Software ist ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg,



Dragonfly Club
in Jakarta

genauso wie die komplexen Bild- und Tonalgorithmen, die alle jetzt im Produkt stecken.

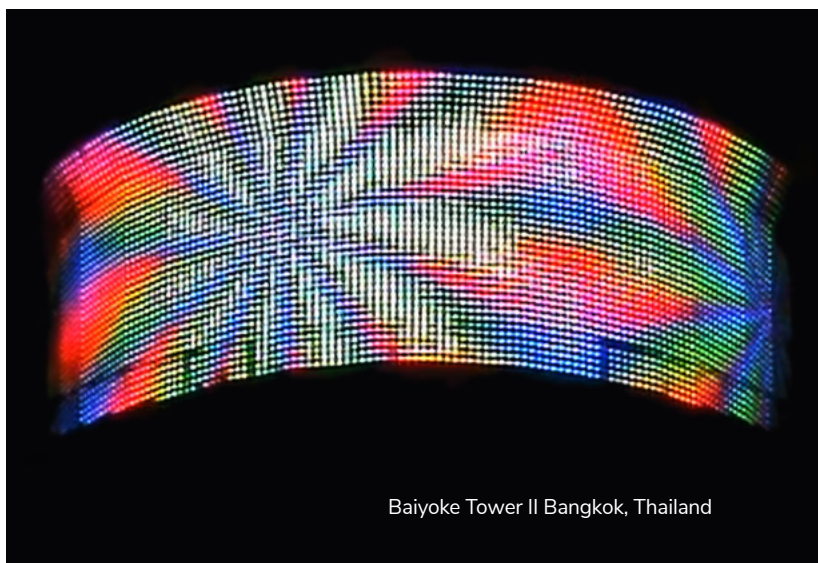
Später kam dann das Produkt, für das Euer Unternehmen in der Branche bekannt ist: MADRIX. Kannst Du in einem Satz zusammenfassen, was MADRIX ist?

Ja klar: MADRIX ist die innovative Lichtsteuerungslösung für jegliche LED-Installationen.

Mit MADRIX habt Ihr in den vergangenen Jahren nicht nur viele Preise, sondern auch viele zufriedene Kunden gewonnen. Kannst Du Dich an ein bestimmtes Kundenprojekt erinnern, auf das Ihr richtig stolz wart? Wenn ja, erzähl doch mal:

Da gibt es so viele Projekte, auf die wir stolz sind und auch zu Recht stolz sein können. Ich möchte hier gern drei spezielle Projekte erwähnen.

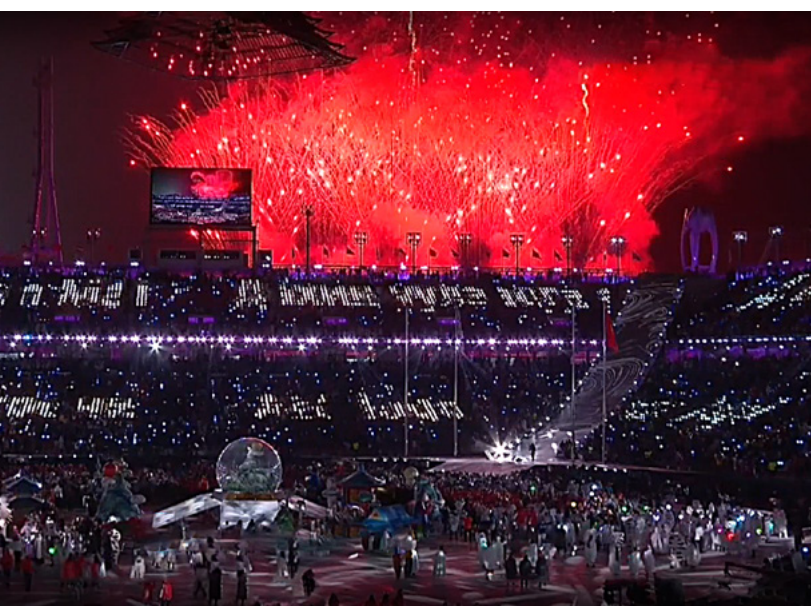
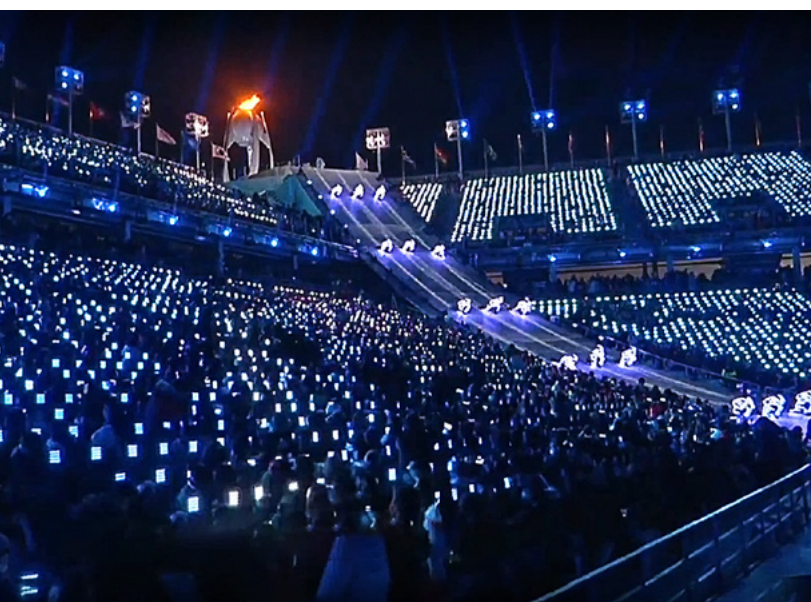
Es war 2008, als uns eine E-Mail aus Thailand erreichte. Der Kunde wollte damals bereits über 70 DMX Universen an LEDs steuern. Das Projekt, um welches es ging, war der Baiyoke Tower II in Bangkok, Thailand. Mit über 300m Höhe, war das



Baiyoke Tower II Bangkok, Thailand



XXIII Olympic Winter Games 2018
in PyeongChang, South Korea



damals der höchste Tower in Thailand. Sebastian Wissmann und die Softwareentwickler hatten nur wenige Wochen Zeit, die MADRIX Software auf diese Anzahl von DMX Universen vorzubereiten und zu testen. Sebastian flog nach Bangkok und half dem Kunden bei der Inbetriebnahme. Die 360° LED-Installation an der Spitze des Towers ist noch heute in Betrieb. Sie läuft nach wie vor stabil mit der jetzt 12 Jahre alten MADRIX 2 Software.

Das zweite Projekt auf das wir, und unser Distributionspartner in Spanien sehr stolz sind, hat gleich zwei renommierte Awards bekommen: mondo*dr Award 2017 – Global Winner und mondo*dr Award 2017 – Best Nightlife Venue. Es ist eine spektakuläre Clubinstallation in Jakarta, einzigartig in Design und Ausführung: Dragonfly Club – Ein Projekt von LEDSCONTROL aus Spanien.

Bei dem dritten Projekt steuerte die MADRIX Software zehntausende LEDs bei der Eröffnungsfeier der XXIII Olympischen Winterspiele 2018 in PyeongChang, Südkorea. Über 35,000 LED-Panels liefen mit MADRIX Effekten auf über 206 DMX Universen in Echtzeit, synchron zum Feuerwerk und zur Musik. Es war ein magischer Moment, einfach etwas ganz Besonderes, so etwas im Fernsehen live zu verfolgen.

Im Moment (Januar 2021, Anm. d. Red.) liegt die Branche wegen der Corona-Pandemie flach und es werden kaum Projekte umgesetzt. Aber wir wollen in die Zukunft schauen: Was erhoffst Du Dir von den nächsten Monaten und Jahren? Habt Ihr konkrete Pläne und Projekte?

Mit MADRIX können wir unserem Fachhandel und den Kunden Produkte anbieten, die vielseitig einsetzbar sind. Wir haben in den letzten Monaten unsere Produkte an viele kleine Clubinstallationen, private Partykeller, Riesenräder, Architekturprojekte, Medienfassaden, Lichtinstallationen, Kunstinstallationen, Festinstallationen etc. liefern dürfen. Somit sind wir relativ glimpflich durch diese Corona-Pandemie gekommen.

Wir freuen uns auf die Zeit danach und sind guter Hoffnung eine solche Pandemie gut zu überstehen.

Christian, vielen Dank für das Interview! Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute.

Vielen Dank! Ich wünsche Euch allen viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit. Es wird eine Zeit nach der Corona-Pandemie geben. Nutzen wir diese Zeit dann einfach noch intensiver! Bleibt gesund.

Showlicht

Mit diesem Buch zeigen die Autoren, welche Schritte man von der ersten Idee bis zum fertigen Design durchleben muss. „Showlicht ist ein tolles Buch, das zeigt, wie man mit Kreativität und Effizienz zu einer guten Show kommt.“

- Jerry Appelt



Sofort bestellen

EVENT Rookie



Abo + Prämie

Beim „Event Rookie“ werden Produktionen jeder Größenordnung in ausführlichen Reportagen behandelt. Bei den Produkttests werden neue Geräte der Veranstaltungstechnik unter die Lupe genommen und die technischen Eigenschaften anschaulich erläutert.

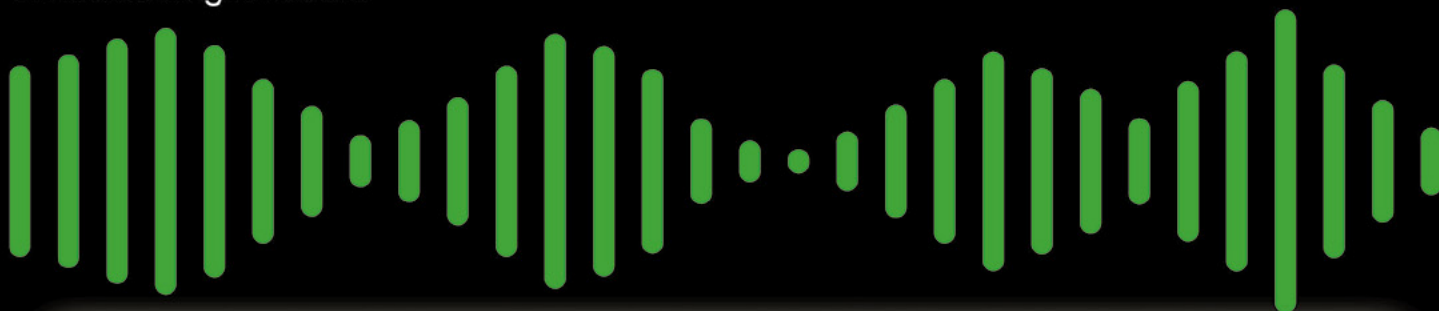


Podcast

Das Team von EVENT Rookie ist ständig auf den unterschiedlichsten Events unterwegs, führt Interviews und trifft viele bekannte Persönlichkeiten aus der Veranstaltungsbranche. In diesem Podcast berichten wir von unseren Erfahrungen und geben euch einige Hintergrundinfos aus der spannenden Welt der Veranstaltungstechnik.



Jetzt anhören



Entdecke alle Angebote auf www.eventrookie.de

Homeoffice – aber mit Flair!





Die neue Realität des Arbeitslebens heißt für viele von uns inzwischen Homeoffice. Während wir uns im Frühjahr 2020 dabei schnell einen Arbeitsplatz am Esstisch eingerichtet haben, sind die Ansprüche an ein einladendes Arbeitsumfeld inzwischen gestiegen. Denn: Produktives Arbeiten geht dauerhaft nur dann, wenn die Umgebung positiv wahrgenommen wird. Wer sich in seinem Homeoffice aber nicht noch zusätzlich um die Pflege von Pflanzen kümmern will, sollte einen Blick auf Kunstpflanzen werfen.

Moderne Kunstpflanzen sind ideale Deko-Objekte für Büroräume: Pflegeleicht bringen sie frisches Grün in karge Umgebungen und stellen dabei keine Ansprüche an Standort, Bewässerung oder Lichteinfall. Zudem sind sie – im Gegensatz zu ihren Vorgängern aus alten Zeiten – optisch und haptisch kaum noch von echten Pflanzen unterscheidbar. Um das Homeoffice mit wenig Aufwand einladend zu gestalten, eignen sich besonders grüne Kleinpflanzen, die man nicht mehr in Form zupfen muss.

Warum ausgerechnet grüne Pflanzen für das Homeoffice ideal sind, ergibt sich aus der psychologischen Wirkung von Farben: Auf den Menschen wirken Grüntöne ausgleichend und fördern die Kreativität und Konzentration. Ein schön dekoriertes Büro ist also nicht nur für das Auge angenehm; es trägt auch zur Produktivität bei.



EUROPALMS Grünblatt, künstlich
30 cm, inkl. Keramiktopf



EUROPALMS Eukalyptusbusch, Kunstpflanze
50 cm, dichtes Blattwerk



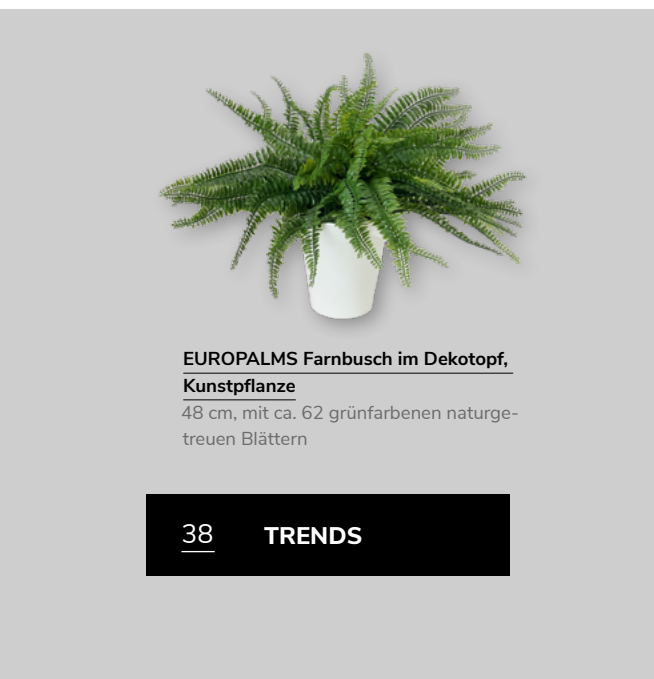
EUROPALMS Aloe-Vera Pflanze, Kunstpflanze
60 cm, natürliches Aussehen durch Farbenspiele



EUROPALMS Mexikanischer Kaktus, Kunstpflanze
123 cm, Stacheln oder Dornen aus weichem Material



EUROPALMS Zyperngras, künstlich
76 cm, filigrane und detailgetreue Verarbeitung



EUROPALMS Farnbusch im Dekotopf, Kunstpflanze
48 cm, mit ca. 62 grünfarbenen naturgetreuen Blättern





Steelecht

Am ansprechendsten wirkt die Dekoration, wenn die grünen Kunstpflanzen in stilvollen Töpfen untergebracht sind. Die Edelstahl-Optik der STEELECHT-Töpfe von EUROPALMS fügt sich schlicht in das Ambiente des Büros ein und verleiht der Umgebung eine unaufdringliche Eleganz.

Die Töpfe sind in verschiedenen Größen erhältlich und punkten mit ihrem praktischen Rollen-Untersatz.



EUROPALMS STEELECHT

Edelstahlübertopf rund
Ø18 cm, Ø25 cm, Ø30 cm, Ø35 cm oder Ø40 cm



Inklusive Rolluntersatz ab Ø30 cm



EUROPALMS Dracenabus, künstlich

215 cm, imposante Zimmerpflanze, 5 Dracenaköpfe mit feinen hell- und dunkelgrünen Blättern



ASW-60 Grande

ASW Westerngitarren

Angenehme Armauflage
durch abgeflachte Bodykante

Die Westerngitarre DIMAVERY ASW-60 beeindruckt mit ihrem Klang, ihrer Optik und ihren hochwertigen Bauteilen. Allen voran: Der massive Palisander-Korpus, der für brillanten und druckvollen Klang sorgt. Die massive Fichten-Decke trägt ihren Teil zum gut durchsetzungsfähigen und definierten Sound bei. Ebenfalls aus Palisander ist das elegant unverziert gelassene Griffbrett auf dem Hals aus Mahagoni. Die Saiten von D'Addario verlaufen zwischen einem Knochensattel und der Palisander-Brücke.

Auch optisch bietet die ASW-60 ein paar Besonderheiten: Um den runden Korpus verläuft auf Vorder- und Rückseite ein elegantes Binding um die Decke herum. Die Schalloch-Verzierung wird mit dezenten Perlmutter-Effekten aufgewertet. Und an der Korpus-Oberseite verläuft ein leichtes Shaping, welches nicht nur elegant aussieht, sondern auch eine sehr angenehme Ablage für den rechten Arm darstellt.

Natürlich kommt die ASW-60 auch mit einem Tonabnehmer-System samt 4-Band-EQ, integriertem Stimmgerät und Phase-Schalter.

FULL RANGE MUSIC SUPPLIES

**DIMAVERY**
Instruments

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!

Nachgefragt: Pretty Pink, BT,
Ela Minus, Woodkid

» Was ist euch bei der Produktion von Musik wichtig und worauf legt ihr den Schwerpunkt? «

» **BT** / Meine BT-Alben betrachte ich als eine Konversation mit mir selbst, während die experimentelleren Dinge, die ich mache, normalerweise instrumental sind. In diesen Tracks kann ich alle Arten von verrückten Taktarten ausprobieren und alle durchgeknallten Dinge machen, die ich als Schulkind mal studiert habe. Mein Album „Electronic Opus“ öffnete mir die Augen, weil ich verschiedene Aspekte von mir in einen Raum einladen konnte. Dieses neue Album war das erste Mal, dass ich einen Song kreierte, der Trance 2.0 mit Neuro-Breakbeat-Zeugs und Synth-Wave kombiniert. Dieses Mal habe ich die üblichen Soundexperimente nicht von den orchestralen Live-Aufnahmen getrennt – es ist alles auf einer Platte und auf der Höhe dessen, was für mich möglich ist.



» **Ela Minus** / Ich versuche so ehrlich wie möglich zu sein. Je mehr du über Dinge nachdenkst, desto mehr wird das Ego involviert. Deshalb versuche ich, den Prozess wirklich schnell zu gestalten und mich auf die ersten Ideen einzulassen, egal ob mein Ego sagt, dass etwas gut oder schlecht ist. Ich nehme etwas auf, improvisiere und höre es mir wieder an. Wenn ich etwas fühle, setze ich meinen Produzentenhut auf und frage mich, was diese Gefühle in mir weckt. Manchmal ist es wirklich deutlich, wie eine Synth-Linie oder eine Vocal-Melodie. Also treffe ich die Entscheidung, dass alles andere diesem Element dienen soll, weil es die Seele dessen ist, was ich gerade gemacht habe. Dann passiert die Magie.



» **Pretty Pink** / Es gibt zwei Arten, wie ich mit einem Track starte. Zum einen den eher klassischen Weg: Man hat plötzlich eine Melodie im Kopf, die man schnell festhalten möchte – ganz egal wie. Falls es aber mit dieser eher panisch wirkenden Methode nicht klappt, beginne ich immer sehr gerne mit Drums & Bassline und lasse die Kreativität im Prozess laufen. Letzten Endes muss der Track aber einen möglichst klaren Sound und vor allem Groove haben, ohne dabei künstlich zu klingen. Ich verbaue auch immer natürliche Sounds wie Wassergeräusche, Vogelgezwitscher, weitere Naturklänge und meine Signatur-Synthesizer-Sounds.



» **Woodkid** / Ich bin sehr stolz auf mein aktuelles Album „S16“, weil ich denke, dass es eine Schatztruhe voller Ideen ist. Es gibt viele kleine Erfindungen, die mit zufälligen Prozessen einhergingen und auch für mich überraschend waren. Ich habe versucht, mehr Zufall in die Musik zu bringen, insbesondere bei der Arbeit mit dem Orchester: Die Instrumente nehmen gewissermaßen ein Eigenleben an und spielen nicht permanent nur im Ensemble. Es gibt keine Drums, Gitarren und Bässe auf dem Album. Es ging eher darum, Sounds zu finden, die anders waren. Meine Musik hat immer diese Mehrdeutigkeit. Man weiß nie, ob etwas echt ist oder nicht.



Jeden Monat neu:
Das Musikmagazin
mit Antworten auf
alle Fragen rund um
Musik, Produktion,
Mix und DJ-ing.



JETZT GLEICH ABONNIEREN:

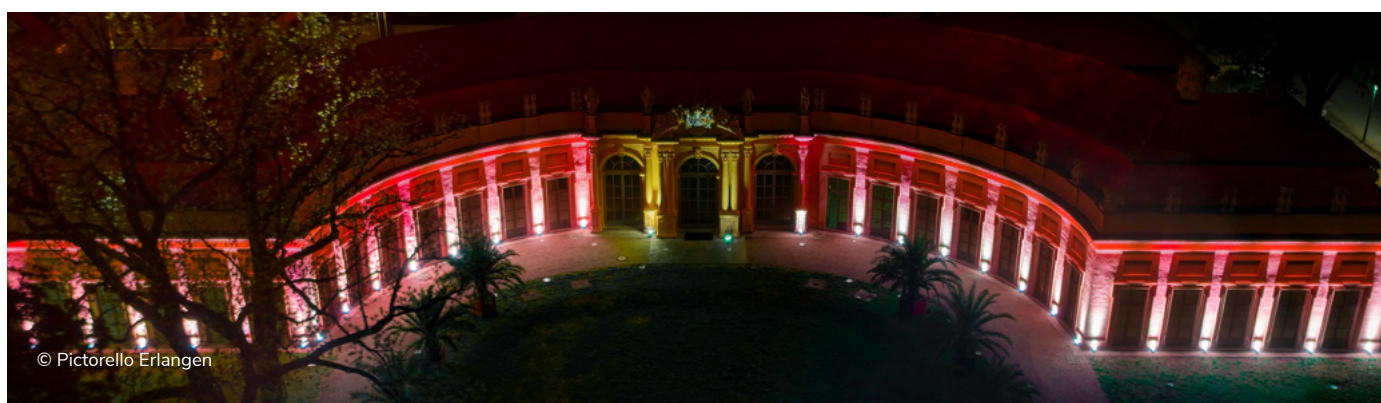
ab 7,49 Euro pro Ausgabe | www.beat.de/abo

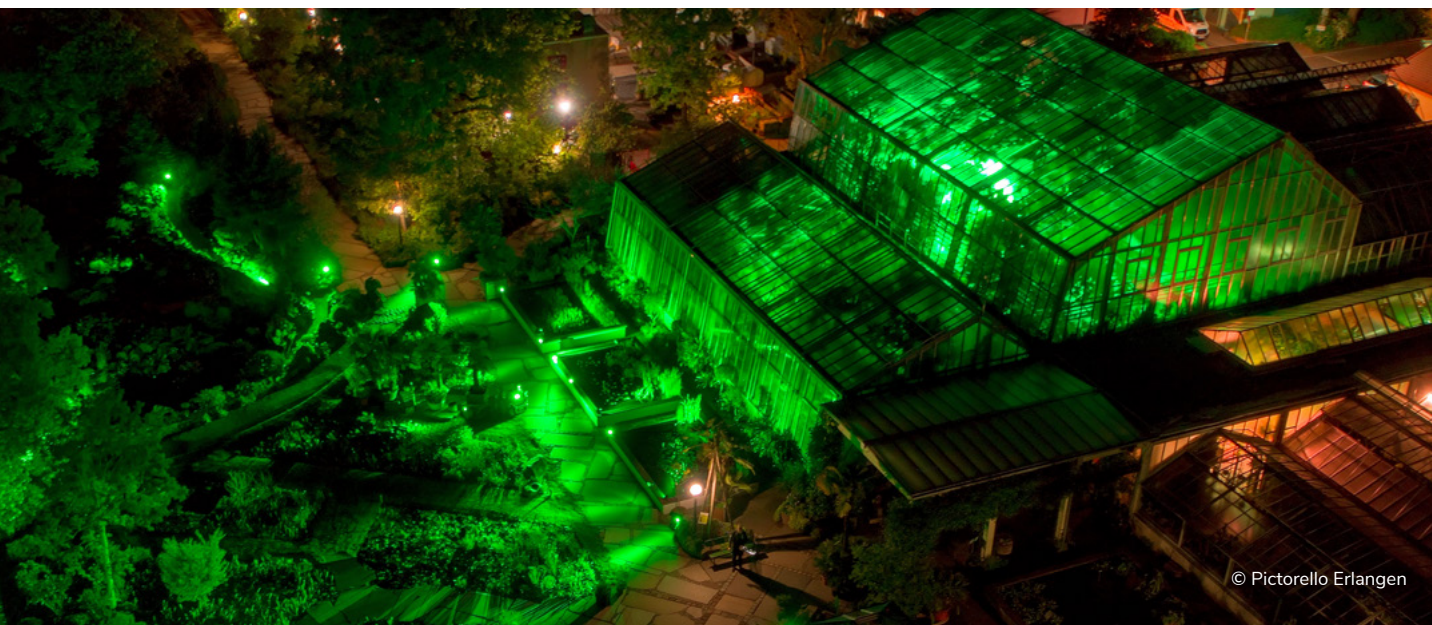
ORANGERIE ERLANGEN



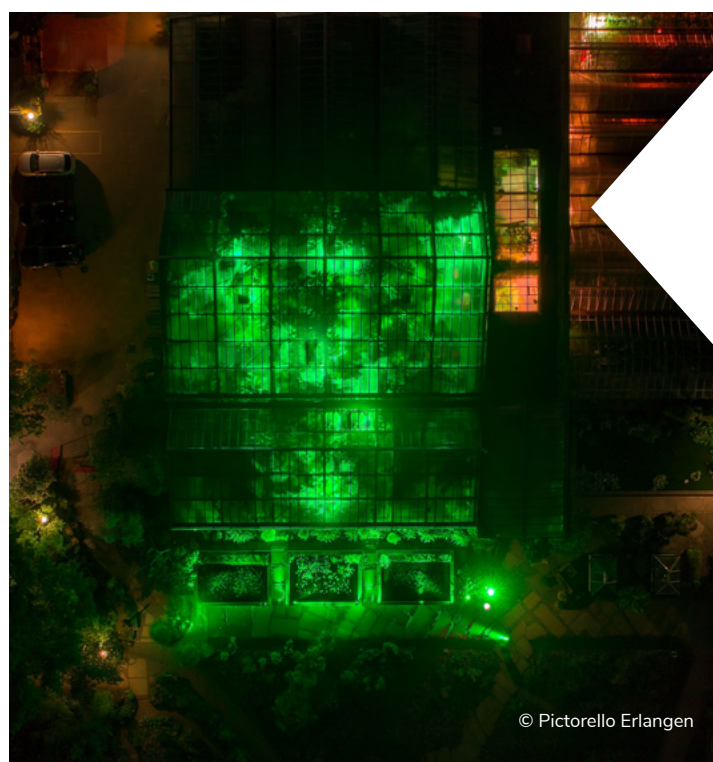
ERLANGEN IN NEUEM LICHT

Für die Produktion des Kalenders „Über Erlangen“ illuminierte Florian Popp (Flight Entertainment Production Group) aus Bubenreuth mit Unterstützung von Stefan Krautz (Special Event Service) aus Fürth die Orangerie im Erlanger Schlossgarten. Er verwendete dabei 28 Akku-Scheinwerfer des Typs EUROLITE LED Akku UP-4 QCL. Innerhalb von nur 1,5 Stunden entstanden so die Bilder der erleuchteten Orangerie und des Gewächshauses.





© Pictorello Erlangen



© Pictorello Erlangen



EUROLITE AKKU UP-4

QCL Spot QuickDMX

Lichtstarkes Uplight mit
4 x 8-Watt-4in1-LED und
QuickDMX-Transceiver

Die besondere Herausforderung beim Aufbau bestand vor allem in der kurzen Zeitspanne, die zur Verfügung stand: Die Gartenanlage wurde extra für die Aufnahmen nach den Öffnungszeiten noch einmal aufgeschlossen. Die Akku-betriebenen Scheinwerfer sorgten dank des völlig kabellosen Betriebs für die nötige Zeitersparnis.

Fotograf: Pictorello Erlangen



© Pictorello Erlangen

TIPPS & TRICKS FÜR'S LICHTDESIGN



Egal ob Theater, Show oder Konzert: Wer mit seiner Lichttechnik beeindrucken will, muss sich auch über das Lichtdesign Gedanken machen. Aber was muss man hier genau beachten, welche Fehler sollte man vermeiden und welche Tricks kann der Profi geben? Hier kommen fünf Tipps von Lichtdesigner Andreas Zöllner:



© Paul Gärtner

TIPP 1:

LICHT MUSS ETWAS BELEUCHTEN

Licht alleine ist nicht zu sehen. Erst wenn es etwas beleuchtet, kann es seine Wirkung entfalten. Man braucht also immer ein Objekt bzw. einen Träger zum Beleuchten. Dafür gibt es im Wesentlichen drei Möglichkeiten:



Eine helle Fläche wie eine Wand, eine Decke oder eine Kulisserie, lässt sich wunderbar beleuchten. Scheinwerferleisten, zum Beispiel die der EUROLITE CBB-Serie, eignen sich hervorragend, um direkt an solch eine Fläche gestellt zu werden und sie flächig anzustrahlen.



EUROLITE LED CBB-2
COB RGB Leiste
LED-Lichteffektleiste mit
RGB-Farbmischung, inkl.
IR-Fernbedienung



EUROLITE LED CBB-6
COB RGB Leiste
LED-Lichteffektleiste mit
RGB-Farbmischung, inkl.
IR-Fernbedienung



Auch Nebel lässt sich hervorragend beleuchten. Mit breitem Licht kann er eingefärbt werden, enges Licht stellt er als Strahl dar. Dadurch lassen sich faszinierende Stimmungen und Effekte erzeugen.



Hat man keinen brauchbaren Hintergrund und kann oder will auch keinen Nebel einsetzen, dann sollte man sich selbst ein mobiles Bühnenbild zulegen. Eine hervorragende Möglichkeit dafür sind leuchtende Objekte wie die LED-Umbrellas von EUROLITE. Diese leuchten aus sich selbst heraus und verdecken gleichzeitig einen hässlichen Hintergrund.



EUROLITE LED Umbrella 140
Außergewöhnlicher RGB-
Eyecatcher

TIPP 2:

PERSONEN PASSEND BELEUCHTEN

Akteure auf einer Bühne sollten gut zu sehen sein. Das beste Licht dafür ist neutrales, weißes Licht. Als kurzzeitiger Effekt ist buntes Licht okay, aber die menschliche Haut wirkt unter farbigem Licht bedrohlich oder ungesund und man sieht auch die Mimik im Gesicht nicht so gut. Daher sollte buntes Licht auf einer Fläche hinter den Akteuren oder im Nebel nach vorne strahlend und von vorne ein weißes Licht eingesetzt werden.

Das Licht sollte so ins Gesicht fallen, dass auf jeden Fall die Augenhöhlen beleuchtet sind. Bleiben diese dunkel, so könnte man meinen, Gevatter Tod schaut einen an. Auch sollte das Licht nicht von unten kommen, da dies die Gesichtsschatten von Mund, Nase und Augen nach oben wirft und das Gesicht wie eine Fratze wirkt. Ein Winkel von 45° von oben gilt als ideal, damit die Akteure nicht zu sehr geblendet werden und ihre Augen trotzdem gut beleuchtet werden.

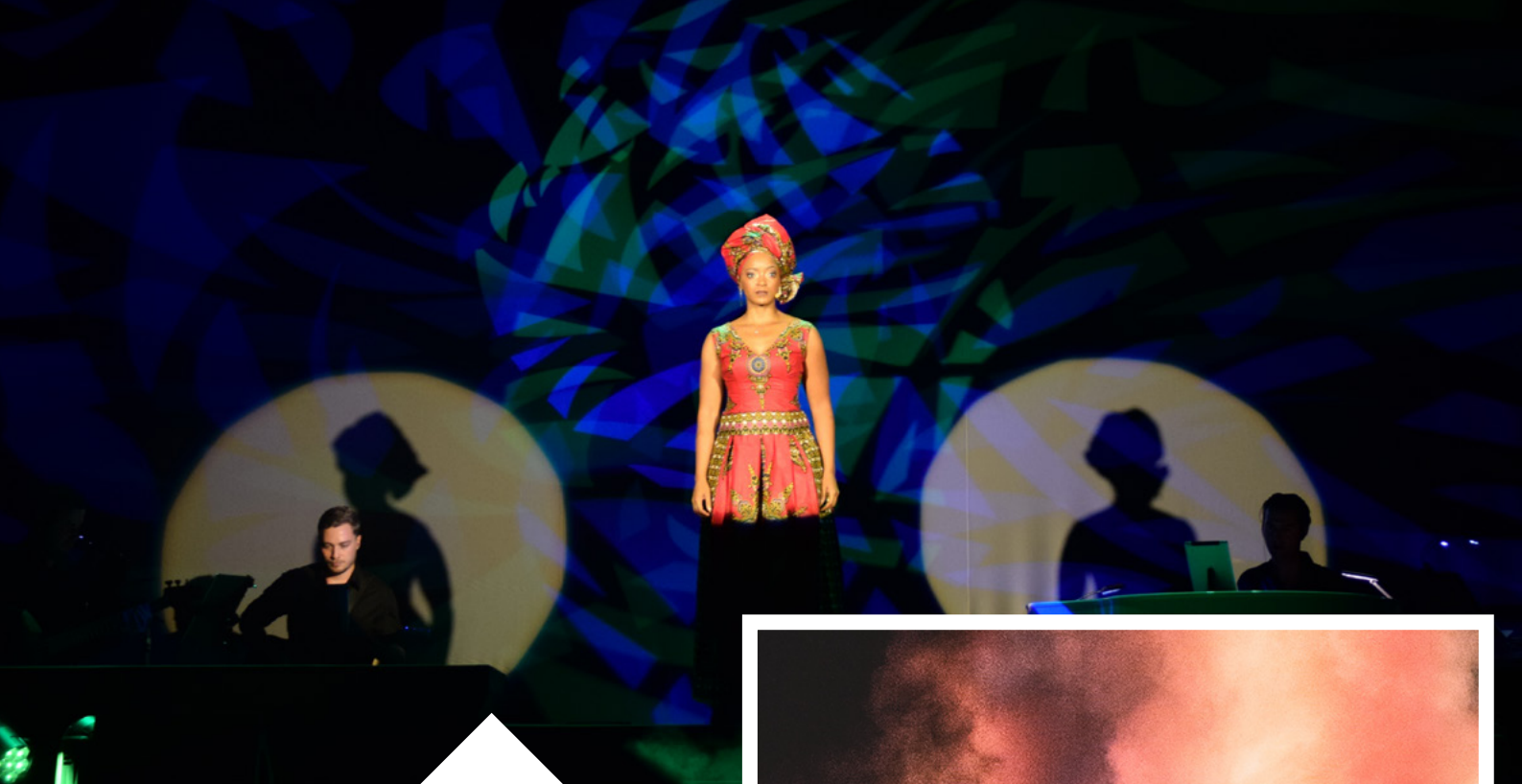


EUROLITE LED PAR-64 COB 3000K 100W Zoom sw

Im klassischen Gehäuse steckt ein LED Scheinwerfer mit sehr hellem, weißem Licht in sehr guter Qualität und eine Zoomoptik



Das Licht sollte übrigens auch nicht frontal von vorne kommen: Dadurch wirkt ein Körper zweidimensional. Besser ist es, wenn das Licht von zwei Richtungen etwas seitlich kommt, dadurch wirkt ein Körper dreidimensional und natürlich. Gerade bei mobilen Aufbauten mit Stativen lässt sich das gut lösen. Die Krönung ist es, wenn man noch ein starkes Licht von hinten auf Kopf und Schultern gibt. Dieses hebt den Körper vom Hintergrund ab und wirkt wie das natürliche Licht an einem sonnigen Tag im Freien, was der Szene eine positive Ausstrahlung verleiht.

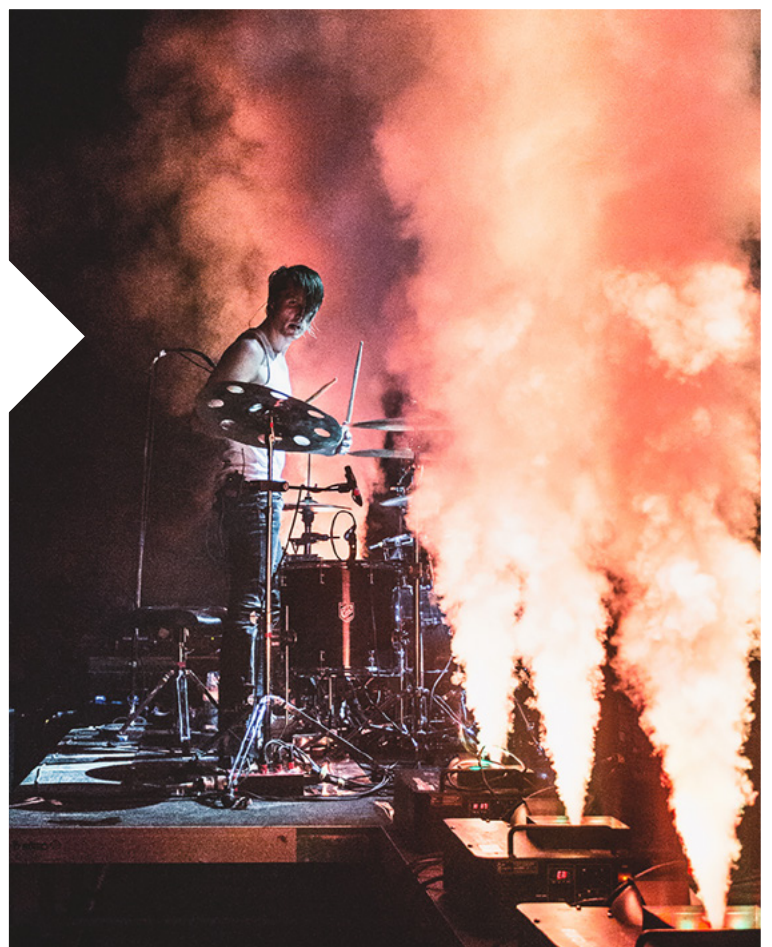


TIPP 3:

WIE VERMEIDET MAN SCHATTEN?

Erst einmal braucht man grundsätzlich keine Angst vor Schatten zu haben. Sie sind sowohl in der Natur als auch auf einer Bühne etwas völlig Normales. Sie können sogar sehr spannend sein. Störend sind Schatten nur dann, wenn sie sehr dominant sind und optisch falsch wirken. Das passiert, wenn sie von einer Lichtquelle erzeugt werden und unnatürlich fallen, zum Beispiel auf den Hintergrund.

Schatten vermeidet man zum Beispiel, indem man die Anzahl der Scheinwerfer vergrößert. Beleuchte ich eine Person mit einem Scheinwerfer, so erzeugt dieser Akteur einen starken Schatten. Beleuchte ich dieselbe Person mit zwei Scheinwerfern von zwei verschiedenen Positionen, so habe ich zwar zwei Schatten, diese sind aber nur noch halb so stark.



EUROLITE LED THA-40PC

Theater-Spot sw

Kleiner, lüfterloser Warmweiß-Spot mit hohem CRI

Auch zu flaches Licht oder Licht von unten kann starke Schatten erzeugen. Diese kann man verhindern, indem man das Licht steiler von oben setzt (aber immer daran denken: Das Licht muss noch in die Augen fallen). Und man kann Schatten wunderbar verstecken, wenn man sie seitlich fallen lässt. Das ist wiederum ein Punkt, der dafür spricht, Personen aus zwei Richtungen seitlich zu beleuchten, denn dann fallen die Schatten auch zur Seite.



TIPP 4:

WIE FINDET MAN DIE RICHTIGEN FARBEN?

Nicht jede Farbe passt zu jeder Bühnensituation. Ein romantischer Brautwalzer ist eben nicht grün, eine Waldszene nicht rot und das Yellow Submarine nicht blau. Wie findet man aber die richtige Farbe?

Oft gibt einem das Stück oder die Szene schon einen Hinweis. In Liedern findet man oft eine Farbe im Titel oder Text, sei es eben Yellow Submarine, die Lady in Red oder der blaue Enzian. Aber auch wo oder zu welcher Tageszeit das Stück spielt, kann ein entscheidender Hinweis sein. Wenn man inhaltlich eine Szene oder Stück im Kopf durchspielt und dabei die Augen schließt, erscheint vor dem inneren Auge oft auch eine passende Kulisse und die darin vorkommenden Farben.



EUROLITE LED IP PAR 12x9W SCL Spot

Perfekte Farben dank 7-Farb-LEDs, lüfterloses Design und wetterfestes Gehäuse: Ein flexibler Allrounder.

Aber auch die Psychologie kann uns eine Hilfe sein, denn jede Farbe hat auch eine psychologische Bedeutung. So steht Rot für Liebe, Kraft und Stärke, aber auch für Blut, Strafe und Verbote und ist insgesamt eine sehr aufregende Farbe. Orange ist eine lebensfrohe Farbe und steht für Geselligkeit, Neugier und den romantischen Sonnenuntergang. Blau steht für Wahrheit und Beständigkeit, aber auch für große Weiten, Kühle und die Nacht und sie beruhigt sehr stark. Grün bedeutet Hoffnung und symbolisiert die Natur,

da es aber in der Natur kein grünes Licht gibt, ist grünes Licht auch eine Farbe für Mysteriöses. Wenn man im Internet nach „Farbpsychologie“ sucht, findet man unzählige Seiten zu Farben und ihrer Wirkung. Was man nicht tun sollte, ist den Einsatz von Farben zu sehr übertreiben. Denn bunt wirkt schnell chaotisch und übertrieben. Trifft das farbige Licht aufeinander, so vermischt es sich außerdem zu einem „dreckigen“ Weiß.

TIPP 5:

SPANNENDE LICHTSTIMMUNGEN SCHAFFEN

Je emotionaler und spannender eine Lichtstimmung sein soll, umso mehr bietet es sich an, mit Kontrasten und Strukturen zu arbeiten.



FUTURELIGHT DMH-300 CMY Moving-Head

Mit seinen vielfältigen optischen Möglichkeiten und seinen Gobostrukturen ist der DMH 300 nicht nur im Showbereich sondern auch im Theater ein gern gesehener Scheinwerfer.

Dies beginnt schon beim Personenlicht. Das Licht, das stur von vorne kommt, wirkt langweilig; wandert es zu den Seiten, hin wirkt es dramatischer. Wenn man damit ganz extrem zu den Seiten geht und eine Seite deutlich heller als die andere strahlen lässt, so wirkt das Gesicht extrem geheimnisvoll, aber auch interessant. Dasselbe gilt zum Beispiel für einen Hintergrund: Eine große, einheitlich eingefärbte Fläche wirkt schnell langweilig. Ein Farbverlauf ist da schon spannender. Noch faszinierender wirkt es mit Akzenten durch enge Scheinwerfer, die daran entlang strahlen, oder durch Gobos. Je mehr Kontraste und Akzente man einsetzt, umso spannender wirkt das Gesamtbild. Aber auch hier sollte man es nicht übertreiben: Zu viele verschiedene Akzente oder Farben zerstören oft die Wirkung und führen wiederum zum Chaos.

WEISS IST NICHT GLEICH WEISS

Oder: Warum Weißlicht eine Kunst ist

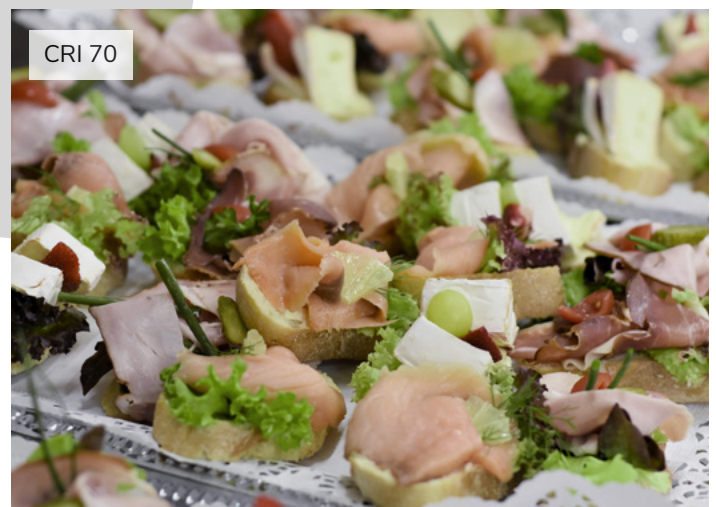
Für den Laien klingt es erst einmal unverständlich, wenn sich Lichttechniker über weißes Licht unterhalten und daraus eine halbe Wissenschaft machen: Kaltweiß, warmweiß, neutralweiß? CRI und Farbwiedergabe? „Hauptsache hell!“, denkt sich der

unbedarfte Kunde. Warum diese Annahme trügerisch ist und sich im schlimmsten Fall direkt auf den Erfolg einer Veranstaltung oder Show auswirkt, sehen wir uns hier genauer an.

WENN DAS LICHT AUF DEN MAGEN SCHLÄGT: CATERING

Stellen wir uns vor, wir wären als Gäste auf einer Hochzeit eingeladen. Das Buffet lockt mit allerlei Delikatessen. Doch bei genauerem Hinsehen wirkt der Lachs grau und der Braten schwarz. Das Gemüse sieht irgendwie fahl aus und das Brot hat einen Grünstich. Unser Hirn meldet: Vorsicht, so richtig gesund kann das nicht sein. Der Appetit wird kleiner.

Mit dem Essen an sich hat das aber nichts zu tun; die Speisen können von allerbesten Qualität sein. Wenn das Licht grün- oder bläulich ist, wirken die angestrahlten Objekte unnatürlich. Das gilt für Lebensmittel genauso wie für Menschen oder Ausstellungsgegenstände. Bei der Buffetbeleuchtung macht es deshalb genauso viel Sinn, auf gutes weißes Licht zu achten, wie bei Theaterinszenierungen oder Messeauftritten.



CRI 100



CRI 90



CRI 80



CRI 70





WARE IM RICHTIGEN LICHT

Apropos: Auch auf Messeständen und in Warenausstellungen ist es nicht egal, in welchem Licht die Produkte erscheinen – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Für den Kunden macht es nämlich einen erheblichen Unterschied, ob das Sofa im Möbelhaus nun grün oder türkis ist: Im schlechtesten Fall passt das neue Stück am Ende nicht zur restlichen Einrichtung

– und geht zurück. Dasselbe Prinzip gilt natürlich für die Beleuchtung von Umkleekabinen in Kleidungsgeschäften oder für die Präsentation von Waren auf Messeständen. Die Faustregel heißt: Je natürlicher, unverfälschter bzw. echter das angestrahlte Objekt im Licht wirkt, desto besser.



EUROLITE

LED THA-100F TRC Theater-Spot sw

Fresnel-Scheinwerfer mit 100-W-Weißlicht-LED, Farbwiedergabe (CRI) >90

SYMPATHISCHER AUFTRITT DURCH EINE GESUNDE HAUTFARBE



Was für Lebensmittel und Ausstellungsware gilt, ist nicht zuletzt auch für die Beleuchtung von Menschen wichtig: Sympathisch und gesund wirken Schauspieler und Moderatoren dann, wenn sie im Weißlicht eine natürliche Hautfarbe haben. Ist das Licht grünstichig, wirkt der angeleuchtete Mensch

krank. Wird die Person mit zu warmem oder rotstichigem Licht angestrahlt, wirkt sie überhitzt oder wütend. Idealerweise ist die Grundbeleuchtung in TV-Studios, auf Bühnen und im Theater deshalb darauf ausgerichtet, Farben möglichst echt wiederzugeben. Buntes Licht sollte dementsprechend nur gezielt als Effekt eingesetzt werden.

Wie erreicht man jetzt aber das perfekte Licht, das Farben nicht verfälscht? Ein guter Anhaltspunkt dafür ist der sogenannte CRI-Wert eines Scheinwerfers. CRI bedeutet in Langform Color Rendering Index oder zu Deutsch Farbwiedergabeindex. Je höher der CRI-Wert eines Scheinwerfers, desto natürlicher kann er die Farben des angestrahlten Objekts darstellen. Als Referenz dafür gilt das natürliche Tageslicht oder das Licht einer hellen Glühlampe, denn das sind die Lichtquellen, an die unsere menschliche Wahrnehmung gewöhnt ist. Der beste Wert, den ein Scheinwerfer dabei erreichen kann, ist ein CRI von 100. Sehr gut geeignet für die oben beschriebenen Anwendungsfälle sind Lichtquellen mit einem CRI von über 90.

Wir sehen: Gutes Weißlicht ist nicht einfach hell und ein genauerer Blick auf die Scheinwerfer, die zum Einsatz kommen sollen, lohnt sich.

YUPER DUPER!

Krise, Chance oder doch beides zugleich? Die Corona-Pandemie stellt die ganze Veranstaltungsbranche vor ungekannte Herausforderungen. Ein Unternehmen, das sich im vergangenen Jahr den neuen Umständen angepasst hat, ist die Agentur YUPER entertainment. Wir haben mit Gründer und Inhaber Maximilian Kuhbandner über die vergangenen zwölf Monate gesprochen.

Hallo Max, vielen Dank, dass Du für ein Interview zur Verfügung stehst! Kannst Du Dein Unternehmen unseren Lesern bitte kurz vorstellen?

Gerne. YUPER entertainment ist eine Kreativagentur mit vielen Schwerpunkten. Bei uns geht es um kreative Ideenfindung für den Kunden, meist in den Bereichen Film, Media und Event. Film steht für das große Feld rund um Motion Content, sprich Bewegtbild. Hier produzieren wir auf der einen Seite OnDemand-Formate wie Imagefilme, Eventvideos, Social-Media Clips und auf der anderen Seite Liveübertragungen (aktuell sehr gefragt). Durch einen eigenen Ü-Wagen sind wir zudem sehr flexibel. Der Bereich Media dreht sich, wie schon der Name sagt, um alle multimedialen Dinge wie Webseiten, Onlineshops, Social-Media, Podcasts, TK-Systeme und vieles mehr. Als dritten Bereich haben wir vor einigen Jahren den Eventbereich eingegliedert. Hier planen und realisieren wir Veranstaltungen aller Art. Uns geht es bei diesen Bereichen immer mehr um die Kombination, als um das jeweilige Einzelgebiet. Unsere Kunden schätzen genau das. Kurz gesagt: All Inclusive! Als Beispiel führe ich immer gerne ein Firmenevent auf. Wir können dieses planen und realisieren, vorher passende Einladungskarten produzieren und während des Events einen coolen Eventfilm produzieren, der das Ganze hinterher entsprechend wertig zeigt.

Am 27. März 2019 haben wir den Eventbereich um ein kreatives Produkt erweitert: Den OnlineRental yupermarkt.de. Eine Art Onlineshop für Privat- und Geschäftskunden. Dieser funktioniert nach dem Plattformprinzip und wurde in ganz Deutschland gut angenommen. Wir hatten viele Rentals. Das hat sich mit COVID-19 natürlich komplett geändert. Sowohl unser Eventbereich, als auch der Online-Rental liegen komplett auf Eis.



Maximilian Kuhbandner

Die Best of Events in Dortmund war für Euch die letzte Messe, die Ihr besucht habt, bevor Corona uns alle in den ersten Lockdown gezwungen hat. Was war damals Euer Plan für das Jahr 2020?

Die Messe war super. Wir waren top motiviert, hatten schon Ideen für kommende Events und haben auch tolle neue Kontakte geknüpft. 2020 wäre der zweite Sommer für unseren Online-Rental geworden. Dieser ist eben komplett ausgefallen, doch wir sind weiterhin motiviert.

2020 hat unsere ganze Branche dann hart getroffen. Keine Konzerte, keine Feste oder Festivals, keine Messen – was ist Dir durch den Kopf gegangen, als die ersten Maßnahmen zum Infektionsschutz in Kraft getreten sind?

Ich dachte mir: „Das wird verdammt hart für unsere Event-Zulieferer.“ Ich habe dann auch gleich mit einigen gesprochen und nach deren Plänen gefragt. Die Meinungen waren gemischt. Mir war aber schon früh klar, wie drastisch das Ganze werden wird, da wir durch Merchandise Produktionen auch Verbindungen nach Asien haben, wo sich ja schon sehr früh zeigte was abgeht.

Max setzt aktuell mit seinem Media-Team dank eigenem Ü-Wagen viele Live-Übertragungen um

Wie ging es dann für Euch weiter?

Wir haben beobachtet wie nach und nach alle Beschränkungen kamen und Event für Event abgesagt wurde. Der Eventbereich brach komplett weg, die Bereiche Film und Media wurden jedoch wesentlich stärker. Vor allem vor und während des ersten Lockdowns investierten viele in digitales Marketing und Imageauf- und ausbau. Wir haben Gastronomen trotz oder gerade wegen Corona zu großem Erfolg verholfen, Marken aufgebaut und viel im Livestream und Onlinemarketingsektor bewegt. Unsere breite Aufstellung war der Schlüssel. In einer Krise gibt es immer Chancen. Wir haben für unseren yupermarkt.de Online-Rental beispielsweise eine Social-Media Show geplant und produziert, und sind uns sicher: Wir sind nicht der größte Rental Deutschlands, aber der unterhaltsamste! Gerne mal reinsehen auf Facebook und Instagram. Die Sendung heißt „MIETARTIKEL MITTWOCH“.

Hat sich Dein Team oder Eure Arbeit durch die Corona-Krise verändert? Falls ja, wie?

Da wir ein sehr vielseitiges Kreativteam sind, haben wir uns schnell angepasst. Aus vielen digitalen Themen sind wir es gewöhnt tagtäglich alles auf den Kopf zu stellen. Deshalb war es für uns kein Problem. Unsere Projektmanager sind sowieso für alle drei Bereiche (film, media, event) da und managen jetzt eben mehr digitale und marketingtechnische Projekte.

Wie schaut Du rückblickend auf die vergangenen zwölf Monate seit März 2020? Überwiegt bei Dir eher Frust oder Freude?

Ich bin ein sehr optimistischer und motivierter Mensch. Das hat sich auch in den letzten 12 Monaten nicht geändert und es kommt immer darauf an, wie man mit Situationen umgeht. Wir haben mit vielen Kunden großartige, sehr erfolgreiche Digitalprojekte umgesetzt. Projekte die unter anderem viel Mut abverlangten, neue Wege zu gehen. Wir haben das gemeistert und ich bin glücklich und stolz, dass wir jedem einzelnen, trotz der schweren Zeit, zu Erfolg verhelfen konnten.

Wir haben während der Krise sogar neue Leute eingestellt und sind gewachsen. Ich blicke also dankbar zurück, freue mich aber gleichzeitig auf eine bessere Zukunft für die Veranstaltungsbranche. Vor allem für die vielen Kollegen in der Eventbranche wünsche ich mir eine schnelle Rückkehr umsatzstarker Events. Gerne leisten wir hier einen Beitrag und bieten die Produkte von Rentals mit auf unsere Plattform yupermarkt.de an. Einfach melden!

Was erwartest oder erhoffst Du Dir für 2021 – persönlich und im Hinblick auf die Branche?

Ich hoffe wie wohl jeder in der Szene, dass es schnellstmöglich wieder losgehen kann. Wenn auch erstmal mit kleineren Events. Firmenevents, Geburtstage, Hochzeiten, usw. Gleichzeitig sollte man aber darüber nachdenken, wie sich Events wohl verändern werden, denn Fakt ist: Dinge haben sich geändert. Ich spreche hier von Chancen und Möglichkeiten wie z.B. Hybrid-Events (Real + Online).

Ich sage aber ganz ehrlich: Gemeinsam mit Freunden auf ein Event gehen, pumpenden Bässe, blitzendes Licht: Das sind Dinge, die man vor allem im Privatleben aber auch in unserer Branche aktuell sehr vermisst.

Max, vielen Dank für das Interview! Wir wünschen Dir und Deinem Unternehmen für die Zukunft alles Gute!



Social-Media Show für den hauseigenen Online-Rental „yupermarkt.de“



DIE QUAL DER WAHL:

Welcher klassische Theaterscheinwerfer passt für welche Beleuchtungs-Aufgabe?

Flexibel im Abstrahlwinkel: PC- UND STUFENLINSEN-SCHEINWERFER



Wenn man an Theaterscheinwerfer denkt, hat man fast automatisch PC- oder Stufenlinsen-Scheinwerfer im Kopf. Meist mit Torblenden ausgestattet, bestimmen sie das übliche Erscheinungsbild in Theatern und TV-Studios. Die beiden Scheinwerfertypen sind sehr ähnlich und unterscheiden sich nur durch ihre innere Linse: Die PC-Linse („plan-convex“) ist auf einer Seite flach, auf der anderen gewölbt. Die Stufenlinse hingegen hat statt der Wölbung kreisrunde Zacken. Dank dieser Besonderheit kann die Stufenlinse größere Durchmesser haben, ohne sehr dick und schwer zu werden. Daher sind heutzutage vor allem die kleinen Bauformen mit PC-Linsen ausgestattet, größere Scheinwerfer mit Stufenlinsen. Früher war es noch so, dass Stufenlinsen ein extrem

gleichmäßiges Licht erzeugten, während PC-Linsen in der Mitte heller waren als außen. Dies spielt heute aber fast keine Rolle mehr.

Da bei diesen „einfachen“ Linsen-scheinwerfern meist das Leuchtmittel oder die Linse auf einem Schlitten verfahren werden kann, können sie im Abstrahlwinkel verändert werden.





Ob man enges oder breites Licht einsetzt, lässt sich also stufenlos am Scheinwerfer einstellen. Auch die charakteristischen Torblenden machen bei diesen Scheinwerfertypen am meisten Sinn, denn durch die Linsen wird das Licht gerichtet und lässt sich hervorragend abschatten; man kann also mit den Torblenden klare Abgrenzungen vornehmen.

Gibt es diese Scheinwerfer schon in guten LED-Varianten? Definitiv ja! Die THA-Serie von EUROLITE zum Beispiel setzt auf modernste COB-LEDs, die in ihrem Abstrahlverhalten einer klassischen Halogenlampe sehr nahe-

kommen, bei derselben Helligkeit aber nur einen Bruchteil des bisherigen Strombedarfs haben. Diese LEDs gibt es inzwischen auch mit hervorragenden Farbwiedergabe-Werten (CRI), so dass viele Scheinwerfer inzwischen den als professionelle Grenze geltenden CRI-Wert von 90 locker erreichen oder sogar übertreffen. Und im Gegensatz zur Halogenlampe kann man jetzt auch bei vielen Scheinwerfern auswählen, ob man das klassische warmweiße Licht, kaltweißes Licht oder beides in einem Scheinwerfer haben möchte.



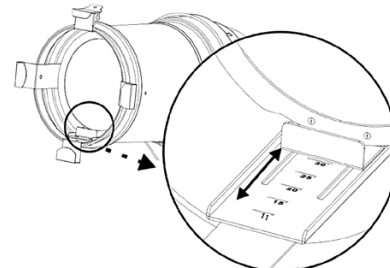
EUROLITE LED THA-100F MK2
Theater-Spot
Mit Stufenlinse

Wer nach einer günstigen Alternative mit veränderbarem Abstrahlwinkel sucht, kann sich hier umschauen: Es gibt von EUROLITE zwei LED-Par 64 Scheinwerfer mit ganz besonderen inneren Werten. Denn diese Spots, erhältlich als warmweiße oder RGBW-Version, verfügen nicht nur über eine besonders lichtstarke COB LED, sondern auch über eine Zoomoptik. Mit einem beherzten Griff vorne in den Tubus findet man eine einfache Stufenlinse, die sich verfahren lässt.



EUROLITE LED PAR-64 COB
Erhältlich als warmweiße oder RGBW-Version

Abstrahlwinkel einstellen





EUROLITE LED Theatre COB

Erhältlich in je zwei Leistungsklassen und drei Versionen

Wer keinen verstellbaren Abstrahlwinkel braucht, wagt am besten einen Blick auf die Theatre-100- und Theatre-200-Serie von EUROLITE. Die Scheinwerfer gibt es jeweils in drei Versionen. Sie tragen eine 100 Watt bzw. 200 Watt starke LED in sich. Die WW-Variante erzeugt das klassische warmweiße Licht, die WW/CW-

Variante kann kaltweißes und warmweißes Licht und Mischungen daraus erzeugen. Beide Varianten haben einen hervorragenden CRI-Wert von über 95. Die dritte Version basiert auf einer LED-Einheit mit Rot, Grün, Blau und Warmweiß und eignet sich ideal für farbiges Beleuchten, schafft aber auch ein sehr brauchbares Weiß.



Auf der Langstrecke unschlagbar: PROFILER

Zurück zu den klassischen Theaterscheinwerfern. Eine weitere, beliebte Form: die Profiler. Profiler sind meist längere Scheinwerfer, die einen harten Lichtkegel erzeugen können. Dies ist zum Beispiel wichtig, um eine Person aus einer Szene lichttechnisch herauszuheben oder auch um Gobos oder Muster zu projizieren. Der Profiler hat aber noch eine weitere, wichtige Eigenschaft: Er kann auch weiches Licht erzeugen und dies über weite Strecken tragen, ohne dass dieses Licht den Raum dazwischen erhellt. Wenn

man zum Beispiel im Theater die Scheinwerfer im Zuschauerraum hängen hat, um von dort aus die Bühne zu beleuchten, dann ist wichtig, dass das Licht auch wirklich auf der Bühne ankommt und nicht den Zuschauerraum selbst beleuchtet. Und dafür kommen Profiler zum Einsatz.

Eine günstigere Variante für Profiler gibt es nicht, denn eine hochwertige Linse ist Grundvoraussetzung für einen scharf umrandeten Lichtkegel. Und trotzdem können sich auch kleinere Theater inzwischen Profiler leisten, denn die Preise sind in den letzten Jahren extrem gefallen. So bekommt man mit dem EUROLITE LED PFE-50 schon für weit unter 400 Euro einen kompletten Scheinwerfer, der ein hervorragendes und für seine Größe überraschend helles Licht erzeugt.

Für große Bühnen mit größeren Abständen empfehlen sich zum Beispiel die beiden Modelle Profile-200 mit Zoomoptik von FUTURELIGHT.



FUTURELIGHT
Profile 200, 20-45°



Weiches, breites Licht: FLUTER

Eine dritte Scheinwerferart darf in Theatern nicht fehlen; die Fluter. Ob zum Beleuchten des Hintergrunds, als weiches Oberlicht oder als Rampe vorne an der Bühnenkante: Weiches, breit abstrahlendes Licht wird sehr häufig gebraucht. Früher waren Fluter ein heikles Thema. Sie waren echte Energiefresser und wenn man buntes Licht brauchte, so hatte man seine liebe Not, da die Scheinwerfer mit ihrer Hitze als Folienvernichter galten. Auch hier hat

die LED vieles verändert und vereinfacht. In vielen Theatern kommen heutzutage für diese Aufgaben kompakte Geräte zum Einsatz. So eignen sich beispielsweise die CBB-Scheinwerfer von EUROLITE für den Amateur- und semiprofessionellen Bereich; die PMB-Serie erfüllt auch professionelle Ansprüche. Diese Lichtleisten lassen sich hervorragend stellen oder hängen und erzeugen wunderbar gemischtes, farbiges Licht oder – im Falle des CBB2 WW – auch perfektes weißes Licht.



EUROLITE LED CBB-2 COB

Sorgt für perfektes Licht an der Bühnenkante



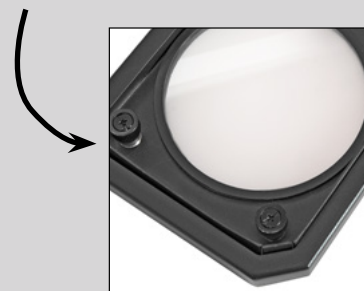
**EUROLITE
LED PMB-8 COB QCL 30W Leiste**



**EUROLITE
LED PMB-4 COB QCL 30W Leiste**



Änderung des Abstrahlwinkels (von 45° auf 25° oder 15° x 60°) durch zwei unterschiedliche Diffuserscheibensets, die auch miteinander kombinierbar sind.



hazebase - Die Transformation der Marke zu neuen Produktinnovation

hazebase hat die Zeit genutzt, um sich sowohl partnerschaftlich als auch strategisch neu auszurichten. Herausgekommen ist ein innovatives Produktportfolio.

Der Weg der Transformation

In der Vergangenheit blieben die Produktinnovationen oft auf der Strecke, da hazebase von einem Entwicklungspartner abhängig war, der mehrere Hersteller belieferte. Neue Ideen wurden also für alle Hersteller entwickelt, was zu weniger Einzigartigkeit der einzelnen Marken führte. Mitte 2020 entschloss sich hazebase-Inhaberin Uta Raabe daher, neue Wege zu gehen. hazebase hat eine Partnerschaft mit der Firma Jumpronic GmbH aus Springe geschlossen und entwickelte gemeinsam drei neue Produktlinien. Dabei spielte die langjährige Erfahrung der beiden Ingenieure Rüdiger Kleinke und Henning Kluge in der Entwicklung und Produktion von Dunst- und Nebelmaschinen eine große

Rolle. Zusammen mit dem hazebase US-Stützpunkt in Charlotte wird nun die Zeit sinnvoll genutzt, um mit Jumpronic neue Maschinen zu entwickeln, die präzise auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden abgestimmt werden. Alle Nebelmaschinen werden natürlich in Deutschland produziert, was gerade ausländische Kunden sehr schätzen. Zum heutigen Zeitpunkt sind bereits vier neue Produkte aus dem Hause hazebase verfügbar.

Detaillierte Produktinformationen finden sich unter www.hazebase.de



classic²

1700
Watt

DMX/RDM

15m
Nebelausstoß

1,3"
OLED Display

piccola

200
Watt

DMX/RDM

Akku
Betrieb

Case
inklusive



ultimate

3300
Watt

IP64

DMX/RDM

1,3"
OLED Display

highpower²

3100
Watt

Düse
wechselbar

20m
Nebelausstoß

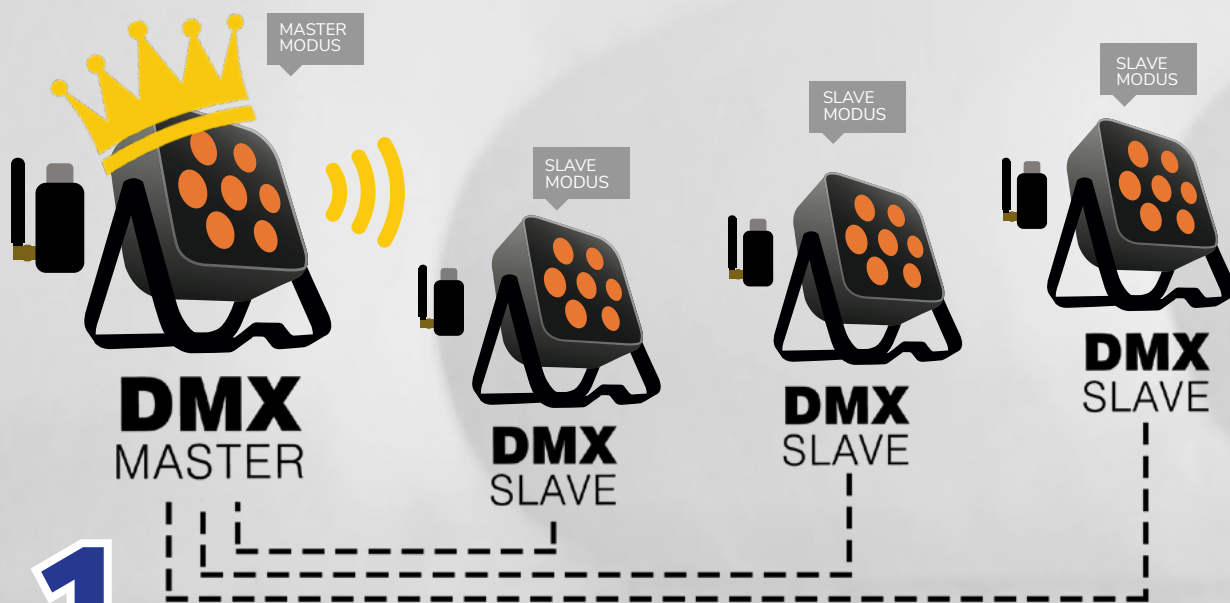
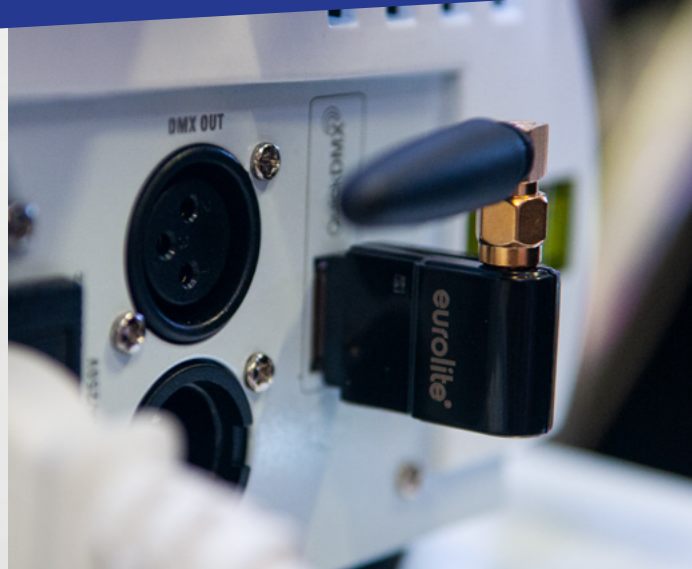
DMX/RDM





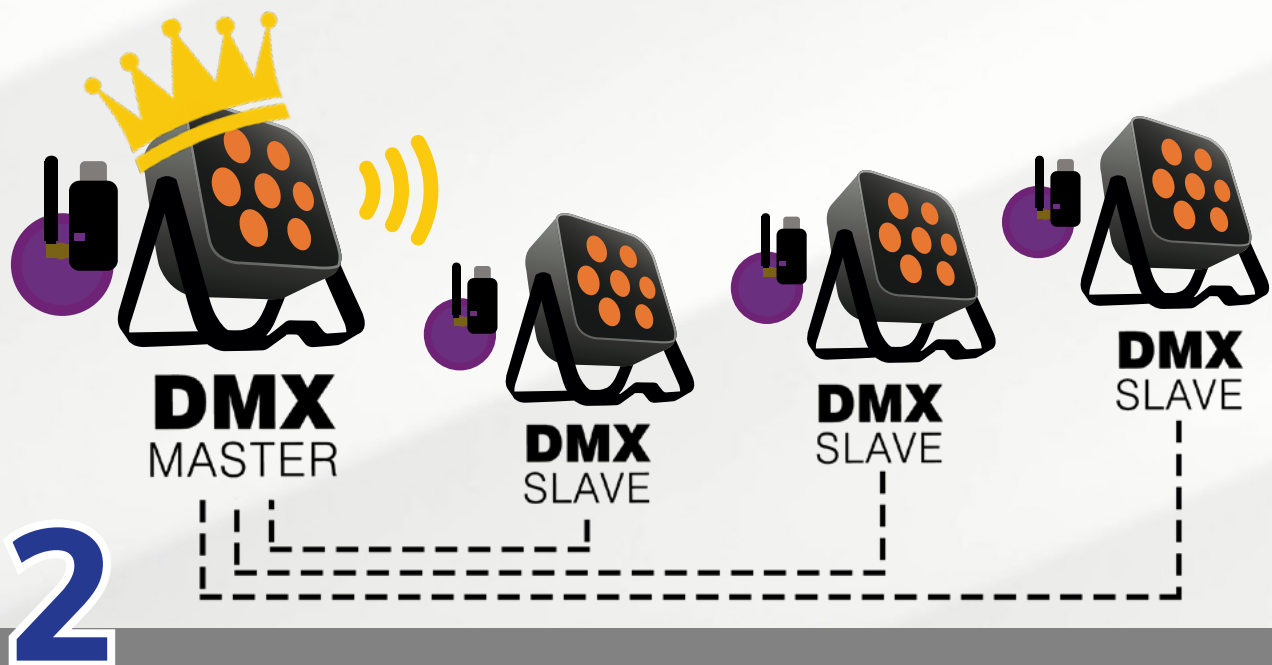
Master-Slave-Betrieb mit kabellosem DMX über USB

Viele Scheinwerfer der Marke EUROLITE sind mit einer USB-Buchse für einen DMX-Funkadapter ausgestattet. Wird dieser eingesteckt, so kann der Scheinwerfer drahtlose DMX-Signale empfangen; man spart sich also das Kabel. Aber kann dieser Adapter eigentlich auch DMX-Signale senden, sodass eine drahtlose Master-Slave-Verbindung zwischen mehreren Scheinwerfern aufgebaut wird? Wir haben das anhand der LED 4C-7 Silent Slim Spots von EUROLITE für Euch ausprobiert.

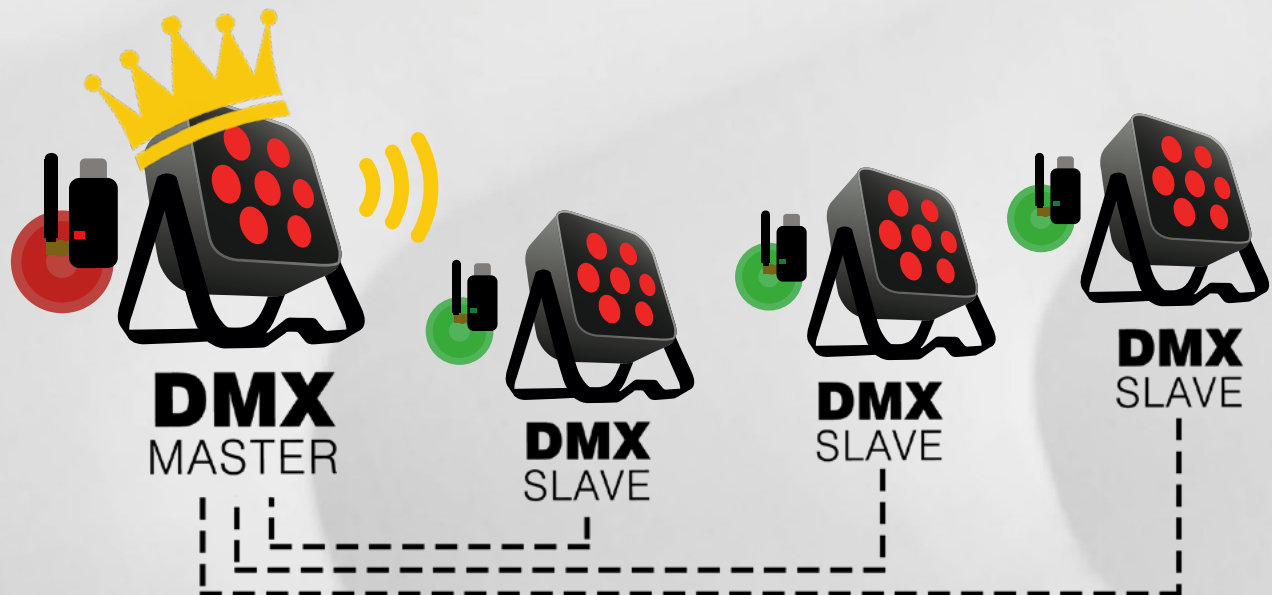


1

Der Versuchsaufbau ist sehr einfach: Wir benutzen vier der Silent-Slim-Scheinwerfer und 4 QuickDMX USB Transceiver von EUROLITE. Wir schließen die Scheinwerfer an den Strom an und stellen bei drei davon den Slave-Modus ein. Der vierte Scheinwerfer soll unser Master sein.



Anschließend stecken wir bei jedem Scheinwerfer einen der Transceiver in die USB-Buchse. Die Transceiver haben einen Bedienknopf, mit dem man die Frequenz verändert. Drückt man diesen Knopf, so leuchtet eine LED in einer von 6 Farben auf. Diese Farben symbolisieren die Funkfrequenz und müssen bei allen Scheinwerfern gleich eingestellt werden, also nach dem Drücken der Taste alle in derselben Farbe leuchten. Kurz danach leuchtet der Transceiver am Masterscheinwerfer rot auf, er sendet, und alle anderen blinken grün; sie empfangen ein Signal.



3

Jetzt folgen alle „Slave“-Scheinwerfer dem Master. Wir stellen zur Probe an diesem die Farbe Rot ein: Alle Scheinwerfer strahlen rot. Auch als wir ein automatisches oder musikgesteuertes Programm aufrufen, machen alle Spots dasselbe. Den Master kann man jetzt auch über die Infrarot-Fernbedienung einstellen, alle anderen Scheinwerfer übernehmen die Einstellung.



WICHTIG

Die Infrarot-Funktion der Slave-Scheinwerfer im Menü ausschalten. Denn empfängt einer der Slave-Scheinwerfer das Infrarot-Signal, so verlässt er sonst den Slave-Modus und wird wieder eigenständig.

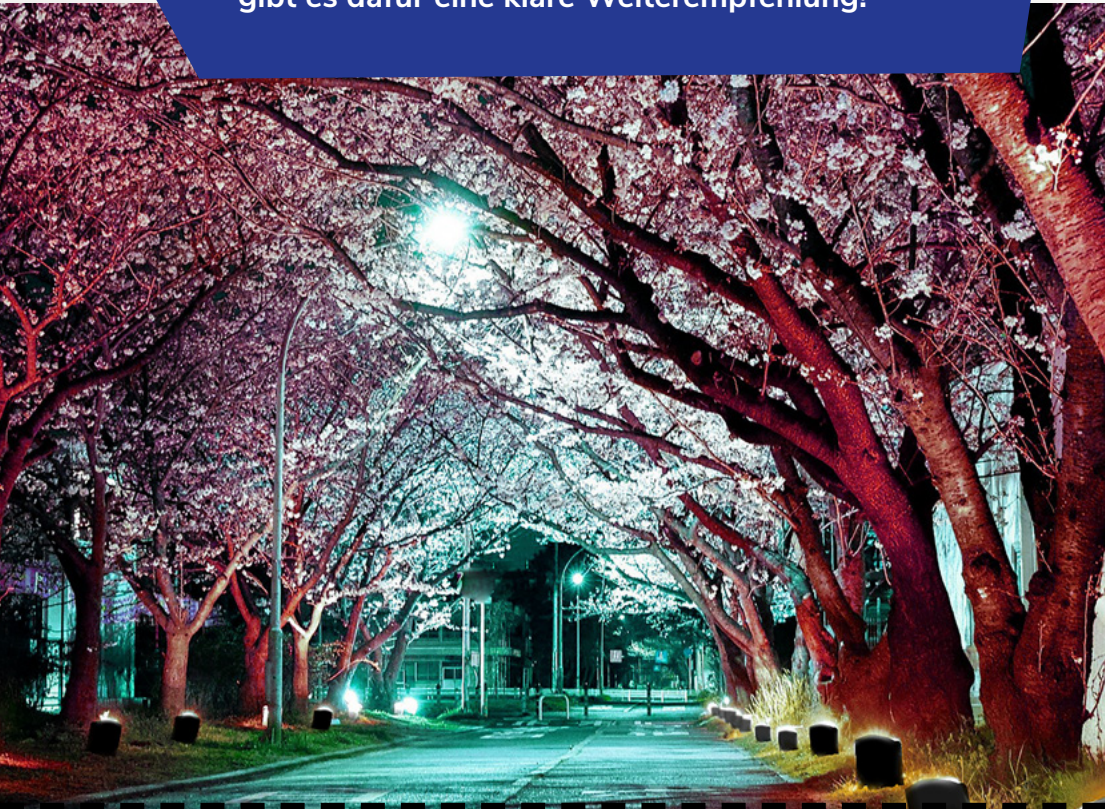
Fazit

Unser Versuch hat gezeigt, dass der kabellose Master-Slave-Modus mit dem Funk-DMX über die USB-Buchse einwandfrei funktioniert. Beim Aufbau spart das Zeit und Kabelgewirr – von uns gibt es dafür eine klare Weiterempfehlung!

MASTER-SLAVE ODER MASTER-CLIENT?

Liebe Leser,
wir sind uns dessen bewusst, dass die Bezeichnung „Slave“ aufgrund ihrer Wortherkunft problematisch ist. Aktuell gibt es, ausgehend von der IT-Branche, Bestrebungen, diese Art der Steuerung künftig anders zu bezeichnen. In der Veranstaltungsbranche hat dieser Wandel bisher nicht gegriffen. Daher wüssten wir gerne: Wie seht Ihr das? Haltet Ihr den Begriff „Master-Slave-Steuerung“ für schwierig und würdet „Master-Client-Steuerung“ unterstützen?

Schreibt uns Eure Meinung unter :
redaktion@movemagazin.de



SET 1

- 4x EUROLITE LED 4C-7 Silent Slim Spot
- 4x EUROLITE QuickDMX USB Funksender/Empfänger
- 1x ROADINGER Flightcase 4x SLS Größe M

SET 2

- 4x EUROLITE LED 7C-7 Silent Slim Spot
- 4x EUROLITE QuickDMX USB Funksender/Empfänger
- 1x ROADINGER Flightcase 4x SLS Größe M

Eine Erfolgsgeschichte zwischen Lambada und Coachella

Anfang der 1990er Jahre herrschte Aufbruchsstimmung: Die Welt wuchs zusammen, die Mauer war weg und die Disko-Szene blühte auf. Bernd Steinigke führte damals einen aufstrebenden Handel für Veranstaltungstechnik und Vertrieb „elektroakustische Geräte und Beleuchtungsanlagen“ verschiedener Hersteller in Europa. Doch angesichts der begrenzten Auswahl und der hohen Nachfrage beschloss das junge Team rund um den Firmengründer, selbst eine Marke für Lichteffekte ins Leben zu rufen und Geräte unter eigenem Namen zu verkaufen: EUROLITE entstand und bildete die erste Eigenmarke von Steinigke Showtechnic.

Schnell fand EUROLITE auch erste Geschäftspartner und Lieferanten. Der europäische Nabel der Lichteffekt-Szene war damals Italien und so machte das deutsche Team bald Bekanntschaft mit dem italienischen Temperament: Auf der Messe SIB in Rimini, die jedes Jahr zwei Wochen nach der Musikmesse/Prolight+Sound stattfand, brachten die italienischen Lieferanten gerne kurz vor Beginn der Messe noch ihre neuesten Geräte vorbei, die dann als Muster unbedingt noch auf dem Messestand glänzen sollten. Obwohl deutsche Planung und italienische Spontaneität hier aufeinander prallten, verliefen die Messen im Süden Europas erfolgreich und machten dem Team der neuen Marke EUROLITE großen Spaß – und Appetit auf mehr.



SIB Rimini 1992



Im Jahr 2002 debütierte der TMH-3 DMX als erster Moving-Head im Hause EUROLITE.

YEAR ANNIVERSARY



Die beiden EUROLITE
„Maskottchen“ Hybrid und Bigfoot

Bald darauf streckten sie deshalb die Fühler auch nach weiteren Lieferanten aus und hielten unter anderem Kontakt zu einem Produzenten aus Taiwan, der seine Geräte zur damaligen Zeit mit modernsten Mitteln bewarb. So schickte er ein einstündiges Video auf VHS-Kassette, das alle Lichteffekte in Aktion zeigte. Im Gedächtnis blieb der Werbefilm allerdings mehr wegen der musikalischen Untermalung: Jede Sequenz war mit dem gleichen Lied unterlegt – Lambada. Auch heute, Jahrzehnte später, löst die Erinnerung an eben jenen Film noch Ohrwürmer aus.

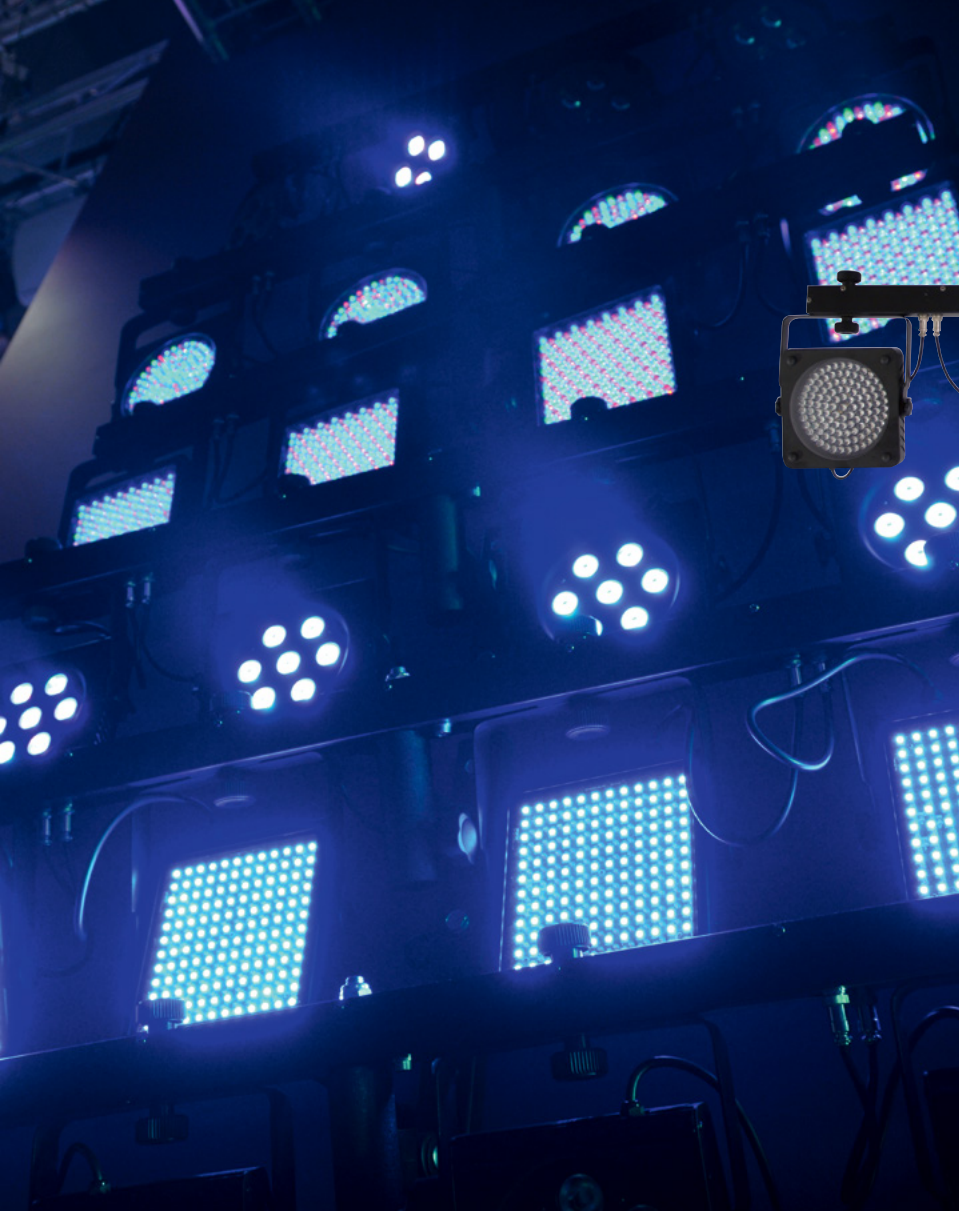
In den folgenden Jahren und Jahrzehnten wuchs EUROLITE zu einer bekannten Marke für Lichteffekte und Bühnenlicht heran und blieb dabei stets am Puls der Zeit. So brachte EUROLITE als erste Marke in Europa das kompakte Lichtset mit vier Spots an einer Bar, die originale KLS, heraus. Im Jahr 2003 läutete der erste Effekt, der mit LEDs betrieben wurde, eine neue Zeitrechnung ein.



Der EUROLITE Superstar sorgt immer noch für Ohrwürmer nur vom Zuschauen



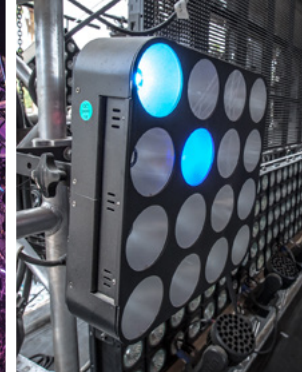
Die LED LMCT Tube 144 (rechts) wurde im Jahr 2003 das erste EUROLITE Lichtprodukt. Kurz danach wurde der LED FE-18 (links) als erster LED Lichteffekt veröffentlicht.



Heute nicht mehr wegzudenken: Die erste EUROLITE KLS-200 mit LEDs wurde im Jahr 2008 veröffentlicht.

Hobby+Elektronik Messe 2008 in Stuttgart





Coachella (kalifornische Wüste)

Zwei Wochenenden im Frühsommer, 175 Bands, über 180.000 Besucher: Das ist das Coachella Festival, das jedes Jahr in der kalifornischen Wüste stattfindet.

Bekannte Bands wie die Red Hot Chili Peppers spielen neben Newcomern. 2013 stattete EUROLITE das Festival mit zwanzig 2 x 100 W COB Audience Blindern sowie über siebzig EUROLITE STP-10 aus.



Als verlässlicher Partner für den Fachhandel machte sich die Marke einen Namen und verbreitete sich weit über Europa hinaus. Professionelle Blinder, Moving-Heads und Nebelmaschinen von EUROLITE fanden ihren Weg auf die größten Bühnen der Welt und kamen bei Festivals wie dem Coachella und dem Ultra Music Festival in den USA zum Einsatz. Gleichzeitig blieb EUROLITE auch immer den kleinen und günstigen Lichteffekten treu, mit denen alles angefangen hatte. Ziel der Entwickler war und ist es, dem Nutzer möglichst passende und günstige Lösungen für seinen Anwendungszweck anzubieten – ob platzsparender Lichteffekt für Alleinunterhalter, einfache Lichtsteuerungen für den Verleih oder lichtstarken Moving-Head für große Bühnen.



Ultra Music Festival (Miami)

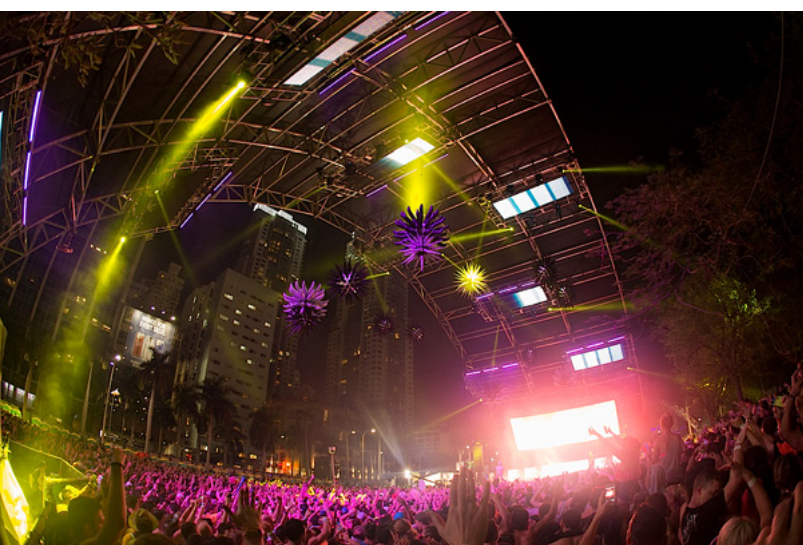
Das bekannteste Freiluft-Musikfestival der Welt. Zum 15. Jubiläum im Jahr 2013 wurde das Festival auf zwei Wochenenden im März ausgedehnt – trotzdem waren die begehrten Karten praktisch sofort ausverkauft. EUROLITE stattete bei diesem Festival das Carl-Cox-Zelt mit zahlreichen 2 x 100 W COB Audience Blindern aus.

Electric Daisy Carnival (New York / Las Vegas / Chicago)

345.000 Besucher, über 35 Millionen US-Dollar Produktionskosten (alleine für Las Vegas), die größte Bühne, die jemals in den USA gebaut wurde, über 2 Millionen Watt: Der EDC ist nicht nur eines der größten, sondern auch der aufwendigsten Festivals der USA.

In mehreren Stationen wandert das Festival von New York über Chicago nach Las Vegas. EUROLITE begleitete den EDC 2013 von der Ostküste in die Wüste. Im Juni wurde in Las Vegas ein EUROLITE-Rekord aufgestellt: 430 EUROLITE PMC-16 Cluster wurden dort installiert.

Auf den insgesamt 7 Bühnen waren außerdem noch zahlreiche Audience Blinder 2 x 100 W LED COB 3200K und EUROLITE STP-10 MKII installiert.

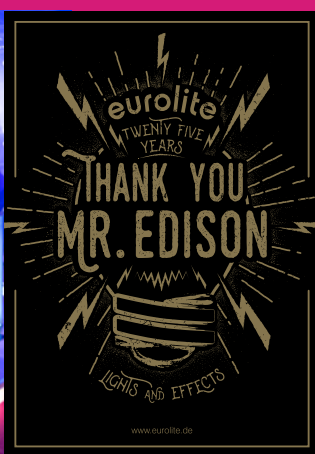


30 YEAR ANNIVERSARY

2021 blickt EUROLITE auf eine 30-jährige Erfolgsgeschichte mit mehr Höhen als Tiefen und voller schöner Erinnerungen zurück. Aus der Idee, selbst Lichttechnik auf den Markt zu bringen, ist eine erwachsene Marke mit einem weltweiten Händlernetz geworden. Happy Birthday, EUROLITE:



AUF DIE NÄCHSTEN 30 JAHRE!



Das Magazin für Musik und Computer

Wir bieten Tests, Reportagen und Workshops zur elektronischen Klangwelt.

mit DVD

KEYS.DE

KEYS

03
März 2021

Magazin für Musik und Computer

D 7,50 € | A 8,50 € | CH 12,00 SFR | Be/Lux 8,70 € | I/UK 10,10 €

Cubase-Rock-Workshop:
Tricks für einen fetten Gitarrensound

■ Video auf DVD:
Comping in Ableton Live 11

Exklusiv auf DVD:
Resonance Sound KEYS Freestuff - 2 GB an Loops
und Samples inklusive Construction Kit für House,
Techno und EDM

DAS FETTE EXTRA ZUM HEFT!
KEYS 03.21

- Exklusiv - Keys: Resonance Sound 2 GB Library
- Samples: Loopmasters Neuro - Drum & Bass
- Video: Ableton Live 11 Tutorial (2)

■ Test: **HOFA IQ Series Reverb V2**
Ein Convolution-Reverb mit der Flexibilität eines algorithmischen Halls

■ **Top 10 Desktop-Synthesizer unter 900 EUR**
Diese Klangerzeuger bieten die besten und innovativsten Funktionen

UDO Audio Super 6
Der 12-stimmige analog-hybride Synthesizer im Mega-Test

Infotainment
Datenträger
enthält nur Lehr-
oder Infoprogramme

DVD
auf jedem
Heft!

**Jetzt günstiges
SchülerABO
Online bestellen!**

Jetzt bestellen auf www.ppvmedien.de

Telefon +49 8131 565568 | bestellung@ppvmedien.de

HÄLT DEM DRUCK STAND.

Immer unterwegs, das mobile Büro griffbereit? Für alle, denen die Sicherheit der Hardware genauso wichtig ist wie die Datensicherheit, gibt es das Laptop-Case von ROADINGER. Stabil, robust und mit praktischer Aufteilung im Innenraum bringt das Case alles mit, was für die Arbeit unterwegs nötig ist.



ROADINGER Cases bringen die Zuverlässigkeit und Robustheit aus der Veranstaltungstechnik auch in andere Bereiche des täglichen Lebens. Denn warum sollten Dokumente und Laptops weniger gut geschützt unterwegs sein als Moving-Heads und Mischpulte?

Der Beschützerinstinkt von ROADINGER hört nicht an der Bühnenkante auf. Das Sortiment reicht von Cases und Racks für Veranstaltungstechnik bis hin zu Dokumentenkoffern und Laptop-Cases.

ROADINGER: WE PROTECT YOUR GEAR.

NEU

ROADINGER Laptop-Case MB-13

Maße: 40 cm x 26,5 cm x 9 cm,
passend für 13 Zoll-Laptops

ROADINGER Laptop-Case MB-15

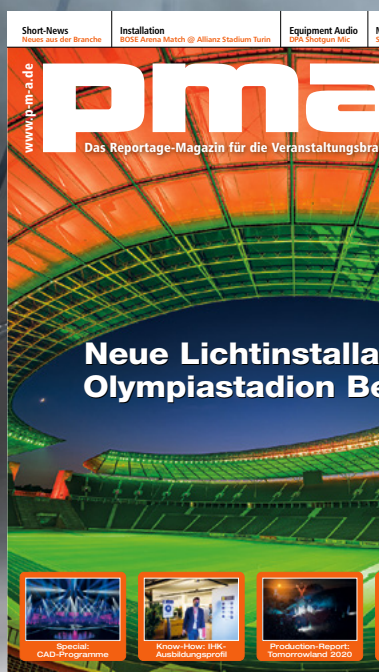
Maße: 44,5 cm x 29 cm x 9 cm,
passend für 15 Zoll-Laptops

- praktische Fächer
- gepolsterter Innenraum
- abschließbare Schnappschlösser
- robuster Tragegriff



pma Das Reportage-Magazin für die Veranstaltungsbranche

Wir bieten Hintergrundinfos zur Technik hinter den Veranstaltungen. Licht | Ton | Bühnentechnik



Jetzt direkt bestellen
unter www.ppvmedien.de

Steinigke Showtechnic GmbH unterstützt die Initiative #handforahand

Spenden gehen an unverschuldet in Not geratene Techniker, Stagehands und Roadies

Waldbüttelbrunn, 04. Februar 2021: Da in der Corona-Krise in Deutschland und vielen europäischen Ländern faktisch seit Monaten ein Veranstaltungsverbot herrscht, stehen selbstständige Licht-, Bühnen- und Tontechniker, Stagehands und Roadies vor dem finanziellen Ruin. Die Initiative #handforahand unterstützt diese unverschuldet in Not geratenen Menschen schnell und unbürokratisch mit Spenden aus einem Solidaritätsfonds.



„Als Hersteller und Großhändler für Veranstaltungstechnik sind wir seit über 40 Jahren tief in der Branche verwurzelt. Schon immer pflegen wir ein partnerschaftliches Verhältnis zu unseren Kunden und Kollegen. Jetzt, wo die Corona-Pandemie die ganze Branche hart trifft, sehen wir es als unsere Pflicht an, auch diejenigen zu unterstützen, die uns jahrelang die Treue gehalten haben.“, sagt Matthias Schwab, Geschäftsführer von Steinigke Showtechnic.

Aus diesem Grund unterstützt Steinigke Showtechnic die Initiative nicht nur mit einer direkten Spende, sondern macht auch über alle verfügbaren Kanäle auf die Aktion aufmerksam. „Wir sehen uns hier auch als Multiplikator“, erklärt Anja Metz, Unternehmenssprecherin; „je mehr Aufmerksamkeit die Initiative erfährt, desto besser funktioniert das System. Sowohl potentielle Spender als auch potentielle Empfänger müssen die Aktion schließlich erst einmal kennen, um zusammen etwas bewirken zu können.“

Dorian Steinhoff, Initiator von #handforahand, kommentierte die Zusammenarbeit mit Steinigke Showtechnic: „Wir freuen uns außerordentlich, mit Steinigke Showtechnic einen starken Förderer an unserer Seite zu haben, der die Bedürfnisse und Nöte der Branche kennt, verstanden hat und beschlossen hat, sich für sie einzusetzen. Im Namen des ganzen Vereins danke ich für dieses große Engagement in schwieriger Zeit. Ohne Unternehmen, die in dieser Weise Verantwortung übernehmen, hätte #handforahand bei Weitem nicht die Möglichkeiten, über die wir verfügen, um Pandemiefolgen derer abzumildern, die wirtschaftlich existenziell getroffen sind.“

Kontaktinformationen:

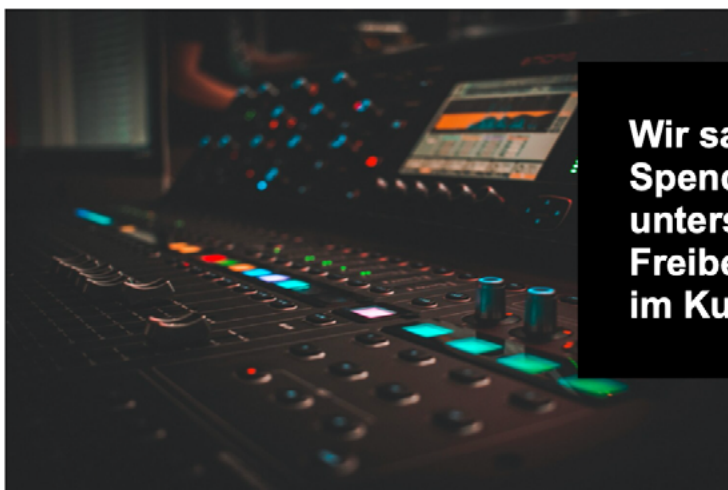
Anja Metz
Steinigke Showtechnic
Andreas-Bauer-Str.5
97297 Waldbüttelbrunn
Telefon: 0931 4061 517
Fax: 0931 4061 720
www.steinigke.de
E-Mail: presse@steinigke.de

Bis heute hat die Initiative #handforahand über 750.000 € Spenden gesammelt und einen Großteil davon, nach Beurteilung eines unabhängigen Vergabegremiums, an Bedürftige ausgeschüttet. Alle Mitarbeiter des Projekts arbeiten ehrenamtlich, sodass die 98 Prozent der Spenden weitergegeben werden. Mehr Informationen zur Initiative finden Sie unter www.handforahand.de.



#handforahand

Solidaritätsfonds für freie Bühnen-
und Tontechniker:innen,
Beleuchter:innen, Stage Hands und
Veranstaltungshelfer:innen



**Wir sammeln
Spenden und
unterstützen
Freiberufler:innen
im Kulturbetrieb.**

www.handforahand.de



Lichtshow zum Mitnehmen

Wir stellen vor:
LED KLS Scan **NEXT FX**
von EUROLITE



Alles in einem: Grundlicht, Effekte und Scanner

In der „Next“-Generation der KLS-Serie von EUROLITE gibt es ein neues Modell: Die **LED KLS Scan Next FX** ist mit 4 Spots für die farbige Grundbeleuchtung, UV-LEDs für den beliebten Schwarzlichteffekt sowie einem Derby-Effekt für die Partystimmung ausgestattet. Das Besondere an dieser Bar ist aber die Ausstattung mit zwei integrierten Scannern. Sie brauchen kaum zusätzlichen Platz und bieten trotzdem Goborad und Farbrad. Die beiden Scanner sind jeweils mit einer sehr effektiven 15-Watt-LED ausgestattet.





Steuerung: Für jeden etwas

Die Ansteuerungsmöglichkeiten der KLS bieten jedem Nutzer etwas: Schon ohne externen Controller lassen sich 20 verschiedene Programme einstellen, die entweder automatisch oder musikgesteuert ablaufen. Diese Programme bieten nicht nur sehr bunte Abläufe, sondern auch durchdachte, farblich fein abgestimmte Shows. Über die mitgelieferte Infrarot-Fernsteuerung lassen sich die verschiedenen Programme aufrufen oder einfarbige Stimmungen erzeugen. Und auch die Ansteuerung über eine optionale Fußleiste ist möglich.

Bei den DMX-Modi stehen dem Anwender gleich zehn verschiedene Möglichkeiten offen: Im kleinsten Modus mit drei Kanälen lassen sich die automatischen und musikgesteuerten Programme aufrufen und umschalten. Der größte Modus mit 39 Kanälen hingegen erlaubt die vollständige Ansteuerung von jedem einzelnen Scheinwerfer, dem Derby und den Scannern. Aber auch dazwischen gibt es ganz viele Möglichkeiten; für fast jeden Controller und für jeden Anspruch findet sich ein passendes Protokoll. In einigen Modi werden die beiden Scanner gemeinsam gesteuert. Im Menü lässt sich dann auch einstellen, dass eine oder beide Bewegungsachsen invertiert, also gespiegelt, laufen sollen. Dies erleichtert die Ansteuerung ungemindert und ergibt ein sehr schönes Bild.



Die neue KLS Scan Next FX von EUROLITE bietet eine vollständige Lichtshow mit bewegtem Licht in einer praktischen Transporttasche.

Kabelloses DMX: Flexibel und praktisch

Fast schon keine Besonderheit mehr, aber trotzdem erwähnenswert ist die USB-Buchse für QuickDMX. An dieser USB-Buchse kann ein optionaler DMX-Funk-Adapter eingesteckt werden, um eine drahtlose DMX-Übertragung zu realisieren. Das funktioniert nicht nur von einem Pult zu den KLS-Bars, sondern bei mehreren KLS auch untereinander. Man kann also auch einen Master-Slave-Betrieb, bei dem eine Bar die übrigen mitsteuert, über diese QuickDMX-Funkadapter aufbauen.



GAME ON!

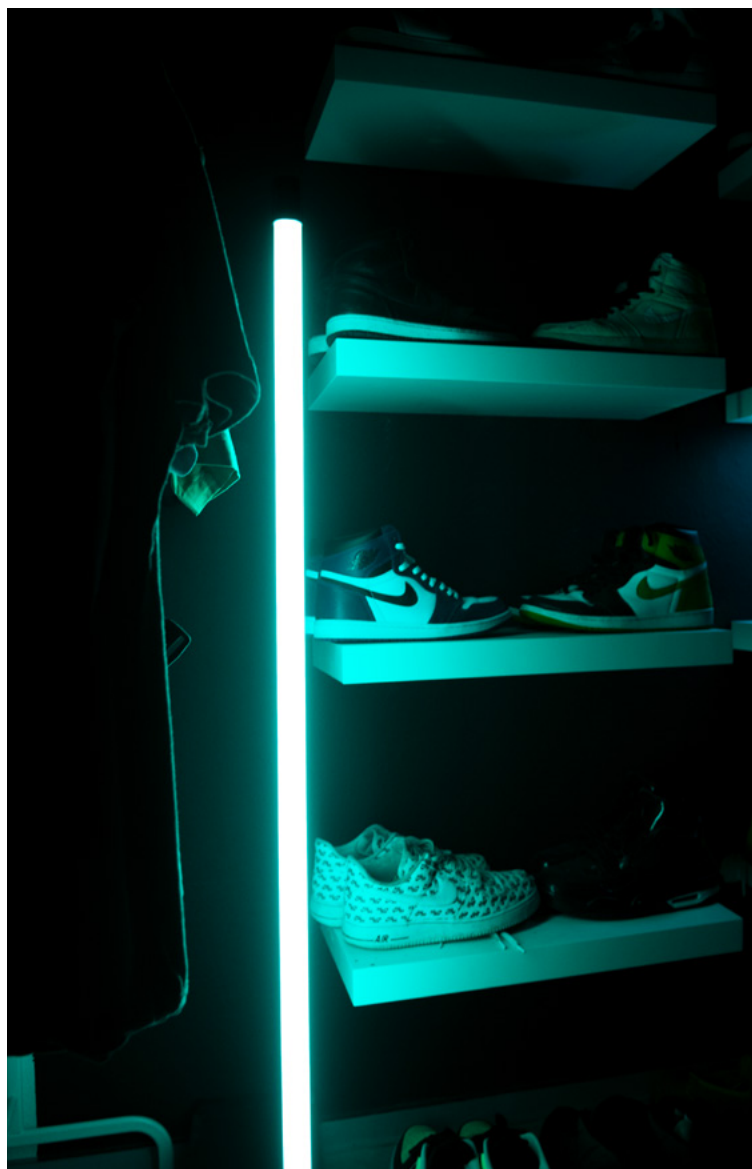
WIR RÜCKEN GAMING INS RAMPENLICHT



Die Gaming- und Streaming-Szene erfreut sich in den vergangenen Jahren immer größerer Beliebtheit. Durch die Pandemie entdeckten in den letzten zwölf Monaten sogar noch mehr Menschen das Zocken und Streamen als neues Hobby für sich. Was das mit Veranstaltungstechnik zu tun hat und warum sich für Streamer der Blick in andere Branchen lohnt, hat uns Louis Matern (thatboiilouis) erzählt.

Hallo Louis, vielen Dank, dass Du uns heute ein bisschen in die Streaming-Umgebung schnuppern lässt! Kannst Du uns kurz etwas darüber erzählen, wie Du persönlich zum Streamen gekommen bist und was Du spielst?

Ich spiele Videospiele schon seitdem ich denken kann. Damals angefangen mit der Nintendo 64 und dem all time Classic Tetris. Sachen wie Super Mario 64 usw. waren selbstverständlich auch dabei. In der Realität war ich auch schon immer ein Wettkämpfer in Sachen wie Basketball, Schach, Kampfsport und allem anderen, was mit Sport zu tun hat. Ich habe immer nach dem „besser sein als gestern“ gestrebt. So habe ich dann mein Weg auf die Plattform YouTube gefunden. Dort habe ich früh angefangen mir „Let's Play“ oder Tipps/Tricks/Guides zu den Spielen anzuschauen, die ich selbst spielte. Ich hatte schon früh angefangen FPS (First-Person-Shooter) Spiele zu spielen, damals noch auf der PlayStation 2. Meinen Weg zu kompetitiven Online-Shootern habe ich dann mit Call of Duty MW2 im Jahr 2009 gefunden. Ab dem Zeitpunkt war ich hin und weg von der Vorstellung, der Beste zu werden und anderen Leuten bei Fragen und mit kleinen Optimierungen weiterzuhelfen. Nun bin ich alt genug, gut genug und hab die Ressourcen, dem nachzugehen. Ich spiele in meinen Streams auf Twitch fast ausschließlich Shooter und da vor allem Call of Duty.





Im vergangenen Jahr hat die Gaming- und Streaming-Szene durch Corona noch einmal mehr an Bedeutung gewonnen. Was hat sich Deiner Meinung nach in den letzten Monaten verändert? Sind Dir Trends aufgefallen?

Auf jeden Fall! Man konnte definitiv ein Wachstum sowohl in den Zuschauerzahlen als auch in der Anzahl der neuen Creator beobachten. Viele Leute haben als Zeitvertreib zum Gaming gefunden und gehen denselben Zeitstrahl nach, den ich schon hinter mir habe. Alle wollen immer etwas besser werden und suchen deswegen online nach Antworten auf ihre Fragen. Streaming ist deshalb so attraktiv, weil man als Zuschauer durch den Chat im direkten Austausch mit dem Streamer/Creator steht.

Du bist selbst als Streamer tätig und hast Dir eine Fanbase aufgebaut. Worauf kommt es aus Deiner Sicht beim Streaming an? Was muss man dem Publikum bieten, um erfolgreich zu sein? Was sind No-Gos?

Puh, ganz schwer zu sagen. Mir persönlich geht es ums Gameplay im Vordergrund. Bei manchen Streamern ist das Gameplay sekundär und es geht primär um die Unterhaltung. Dann gibt's wieder andere, die gar nicht zocken und nur mit dem Chat interagieren. Das ist eben das Schöne am

Streamen und vor allem auf der Plattform Twitch: Es gibt für jeden etwas und jeder kann das finden, was ihn/sie unterhält und ihm/ihr gefällt. Deshalb ist es quasi unmöglich, diese Frage generell zu beantworten, weil jeder nach etwas anderem sucht, aber bei irgendeinem Streamer fündig wird und sich in der Community wohlfühlt. Und zu No-Gos: Rassismus, Sexismus, alle Arten von Hatespeech usw. sind selbstverständlich ein No-Go. Aber das ist, denke ich, selbsterklärend.

Inwiefern spielt der Hintergrund, die Beleuchtung und die Umgebung eine Rolle für Deine Streams?

Der Hintergrund spielt eine riesige Rolle! Das ist die Chance, dich von anderen Streamern abzusetzen. Dein Hintergrund ist im besten Fall ein Wiedererkennungsmerkmal für die Zuschauer oder beinhaltet etwas, womit sich die Zuschauer identifizieren können. Du kannst auch als Streamer deine



EUROLITE Leuchtstab T8 36W 134cm grün L
Farbige Leuchtstoffröhre





EUROLITE LED CBB-2 COB RGB Leiste
LED-Lichteffektleiste mit RGB-Farbmischung,
inkl. IR-Fernbedienung



EUROLITE AKKU Flat Light 3 sil
Flacher Scheinwerfer mit 3x 8-W-RGBW-LED,
QuickDMX-Transceiver & Bügel

Persönlichkeit gewissermaßen mit dem Hintergrund und der Beleuchtung wieder spiegeln. LED-Lichter mit RGB-Farbmischung haben vor allem in den letzten Jahren Gamingsetups übernommen und die Devise lautet: je mehr einstellbare RGB Lights, desto besser!

Außerdem lässt es die Produktion insgesamt hochwertiger wirken, wenn der Streamer richtig ausgeleuchtet ist. Ich versuche immer, meinem Publikum die bestmögliche Viewing-Experience zu geben und da ist eine gute Beleuchtung nicht wegzudenken.

Wie bist Du auf die Idee gekommen, Licht als Gestaltungselement in deinen Streams einzusetzen?

Zum einen ist Licht eine super Möglichkeit, dich von anderen Streamern zu differenzieren. Wenn man es richtig anstellt, lässt es dein Setup auch professioneller wirken. Der Gedanke war also schon im Kopf. Ein sehr guter Freund von mir arbeitet in der Veranstaltungsbranche. Irgendwann als wir uns unterhielten, habe ich 1 und 1 zusammengezählt und beschlossen, Lichter und Effekte über ihn zu beziehen. Die Veranstaltungstechnik bietet preiswerte Lichter und Effekte, die einen großartigen Job machen! Da lohnt es sich einfach, mal über den Tellerrand zu schauen.

Welche Voraussetzungen muss Lichttechnik erfüllen, um für Streamer in Frage zu kommen?

Ohne Kamera ist Streaming nicht möglich, deshalb ist es natürlich wichtig, dass das Licht im Video nicht flackert. Die eingesetzten Scheinwerfer oder Lichtleisten sollten also schönes, softes oder eben farbiges Licht abgeben können, leicht einzurichten sein und am besten per App oder Computer steuerbar sein. Die meisten Streamer sind gar nicht so technikaffin wie man glauben könnte, deshalb ist es wichtig, dass die Leuchten eben einfach einzurichten sind und gutes, schönes Licht abgeben.

Louis, wir bedanken uns herzlich für diesen kleinen Einblick in die Welt des Gamings und Streamings und wünschen Dir weiterhin viel Spaß und Erfolg!



Das Beste für Ihre Eventplanung

Künstler - Shows - Service

Jetzt Katalog kostenlos bestellen unter:

www.gedu.com

Kostenlos mit Gutscheincode 0212 (5.- Euro Versand)

35
Jahre

Künstler & EVENT-Service **Katalog**

Künstler und Dienstleistungen
für Shows & Events **20/21**



Jetzt auch als eKatalog
Kostenlos testen unter:
kuenstler-katalog.com

DAS SPANNENDE SUCHBILD



Zeit für Rätselspaß!

Die beiden Bilder auf dieser Seite sehen auf den ersten Blick gleich aus. Schaut man genau, verstecken sich hier aber **zehn Unterschiede!** Wer findet sie alle?



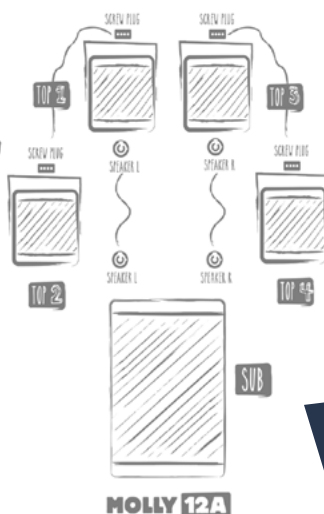


BOB'S GROSSE SCHWESTER MOLLY

IN SCHWARZ ODER
WEISS ERHÄLTICH

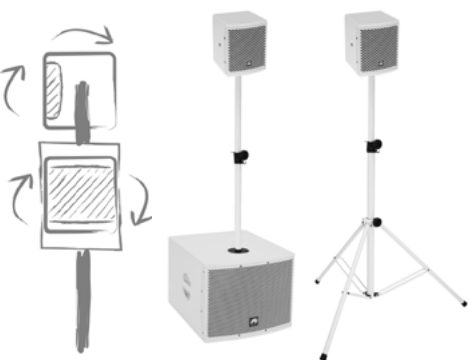


4.1
MOLLY 6



MOLLY von OMNITRONIC ist ein flexibler Allrounder unter den Boxensystemen. Die Serie bringt 6"-Topteile und 12"-Subwoofer mit. Bis zu vier Topteile von MOLLY lassen sich mit einem Subwoofer betreiben. Da das System so flexibel erweiterbar ist, lässt es sich für die verschiedensten Anwendungszwecke einsetzen: Sowohl zur Festinstallation in Bars, Restaurants und Ladengeschäften als auch mobil, zum Beispiel für Hochzeiten oder kleine Bands.

KOMPAKT GENUG FÜR DEN
MOBILEN EINSATZ UND STARK
GENUG FÜR GRÖßERE PARTYS



OMNITRONIC Set MOLLY-12A Subwoofer
aktiv + 2x MOLLY-6 Top 8 Ohm

Impressum

Herausgeber:

Steinigke Showtechnik GmbH
Andreas-Bauer-Straße 5
97297 Waldbüttelbrunn
Deutschland
info@steinigke.de

Inhaber:

Bernd Steinigke

Geschäftsführer:

Matthias Schwab, Bernd Steinigke

Verantwortlich i. S. d. P. für Inhalt und Anzeigen:

Anja Metz, marketing@steinigke.de

Druck:

AKONTEXT s.r.o.

Redaktionsleitung:

Anja Metz

Redaktion:

Gianna Edalatian, Anja Metz,
Andreas Zöllner, Simon Alsheimer

Art Director:

Daniel Bergauer

Layout & Grafik:

Tatjana Franz, Nadine Page,
Marlon Kuchenmeister, Daniel Bergauer

Projektleiter Print:

Christian Hold

Bildmaterial:

Eigene Produktion, istockphoto.com,
shutterstock.com, unsplash.com, pexels.com,
pixabay.de

Um den Lesefluss zu erleichtern, verwenden wir in dieser Zeitschrift das generische Maskulin.

Die Inhaltsseiten dieses Move-Magazins wurden auf umweltfreundlichem Recycling-Papier gedruckt.

Lieferbarkeit, technische Änderung und Irrtum vorbehalten. Alle Bilder ähnlich, zum Teil Symbolfotos.



**Infos,
Hintergründe
und Wissen
für die
ganze Band
in nur einem
MAGAZIN!**

Jetzt bestellen auf www.ppvmedien.de

Telefon +49 8131 565568 | bestellung@ppvmedien.de